



BradyJet™

BradyJet™ J7300

FARBETIKETTENDRUCKER

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Haftungsbeschränkung

Dieses Handbuch ist Eigentum von Brady Worldwide, Inc. (im Folgenden „Brady“) und kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Brady lehnt jegliche Ansprüche auf automatische Zusendung von Neuauflagen ab.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich mit allen vorbehaltenen Rechten geschützt. Keine Teile dieses Handbuchs dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Brady kopiert oder reproduziert werden.

Obwohl Brady größte Sorgfalt auf die Erstellung dieses Dokuments verwendet hat, übernimmt Brady keine Haftung gegenüber Dritten für mögliche Verluste oder Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder Anmerkungen, durch Nachlässigkeit, unbeabsichtigt oder aus sonstigen Gründen entstehen. Ferner übernimmt Brady weder eine Haftung für die Anwendung oder Benutzung aller hierin beschriebenen Produkte oder Systeme, noch eine Haftung für beiläufig entstandene oder Folgeschäden, die bei der Verwendung dieses Dokuments entstehen. Brady lehnt jegliche Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab.

Brady behält sich das Recht vor, an den hierin genannten Produkten oder Systemen ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, um die Zuverlässigkeit, Funktionalität oder Konzeption zu verbessern.

Marken

BradyJet™ J7300 ist eine Marke von Brady Worldwide, Inc.

Microsoft, Windows, Excel, Access und SQL Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Die in diesem Handbuch erwähnten Marken- oder Produktnamen sind Marken (™) bzw. eingetragene Marken (®) der jeweiligen Inhaber.

Dieses System enthält eine Software namens Runtime Configuration, die von BlackBerry Limited lizenziert ist. Der folgende Urheberrechtshinweis gilt ausschließlich für die Software Runtime Configuration:

© 1982–2023, BlackBerry Limited. Alle Rechte vorbehalten.

© 2024 Brady Worldwide, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Y5276524

Revision A

Brady Worldwide, Inc.
6555 West Good Hope Road
Milwaukee, WI 53223, USA
bradyid.com

Brady-Gewährleistung

Beim Verkauf unserer Produkte gehen wir davon aus, dass Kunden diese in der Praxis anwenden und testen, um sich der Eignung für ihre bestimmten Anwendungszwecke zu vergewissern. Brady garantiert dem Käufer, dass seine Produkte frei von Material- und Fertigungsmängeln sind, beschränkt seine Haftung im Rahmen dieser Garantieverpflichtungen allerdings auf den Ersatz des Produkts, wenn besagtes Produkt nachweislich bereits zum Zeitpunkt des Verkaufs durch Brady beschädigt war. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf irgendwelche Personen, die das Produkt vom Käufer erhalten.

DIESE GARANTIE ERSETZT ALLE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN ODER VERBINDLICHKEITEN SEITENS BRADY. IN KEINEM FALL HAFTET BRADY FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN, KOSTEN ODER FOLGESCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT DER BENUTZUNG DER BRADY-PRODUKTE ERGEBEN.

Sicherheit und Umgebung

Bevor Sie den BradyJet™ J7300-Drucker zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie dieses Handbuch lesen und verstehen. Dieses Handbuch beschreibt alle Hauptfunktionen des BradyJet™ J7300-Druckers.

Vorsichtshinweise

Bevor Sie den BradyJet™ J7300-Drucker einsetzen, nehmen Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise zur Kenntnis:

- Bevor Sie den Drucker bedienen und ein Verfahren durchführen, lesen Sie bitte sorgfältig alle Anweisungen.
- Stellen Sie das Gerät auf keinen Fall auf eine instabile Oberfläche oder einen Ständer.
- Stellen Sie nichts oben auf das Gerät.
- Halten Sie die Oberseite frei.
- Betreiben Sie den Drucker an einem gut belüfteten Ort. Die der Be- und Entlüftung dienenden Schlitze und Öffnungen des Geräts dürfen nicht blockiert werden.
- Verwenden Sie nur die am Typenschild angegebene Netzspannung.
- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder bestimmt.
- Vermeiden Sie es, das Gerät in der Nähe von Wasser, in direktem Sonnenlicht, unter einem Lichtstrahler oder in der Nähe eines Heizkörpers zu verwenden.

Technischer Support und Registrierung

Kontaktinformationen

Besuchen Sie die Brady Knowledge Base unter support.bradyid.com/s/.

Sollten Sie Reparaturen oder technische Hilfe benötigen, lokalisieren Sie Ihre regionale Niederlassung für technischen Kundendienst von Brady, indem Sie folgende Website besuchen:

- **USA:** bradyid.com/techsupport
- **Kanada:** bradycanada.ca/contact-us
- **Mexiko:** bradyid.com.mx/es-mx/contacto
- **Lateinamerika:** bradylatinamerica.com/es-mx/soporte-técnico
- **Europa:** bradyeurope.com/services
- **Australien:** bradyid.com.au/technical-support
- **Asiatisch-pazifischer Raum:** brady.co.uk/landing-pages/global-landing-page

Registrierungsinformationen

Um Ihren Drucker zu registrieren, besuchen Sie:

- bradycorp.com/register

Reparatur und Einsendung ins Werk

Falls Sie aus irgendeinem Grund das Produkt zur Reparatur einsenden müssen, wenden Sie sich zwecks Informationen zur Reparatur und zum Ersatz an den technischen Support von Brady.

Inhalt

1 • Einleitung

Technische Daten des Systems	1
Physische und Umgebungsmerkmale	2
Technische Daten zur Tintenpatrone	2

2 • Einrichtung

Auspacken und Einrichten des Druckers	3
Packungsinhalt	3
Registrierung	3
Druckerkomponenten	4
Außenbereich	4
Innenseite	5
Touchscreen	6
Navigation und Statusleiste	7
Statussymbole	7
Materialdetails	7
Stromversorgung	8
Einrichtung	8
Energiesparmodus	8
Ruhemodus	8
Software zum Erstellen von Etiketten	9
Anschließen des Druckers	10
USB	10
Ethernet-Netzwerk	10
Wi-Fi (WLAN)	11
Installation des Druckertreibers	13
Arbeiten mit Etiketten und Tintenpatronen	14
Einlegen von Etiketten	14
Etikettenverbrauchsmaterial herausnehmen	16
Einlegen oder Austauschen einer Tintenpatrone	17
Ausrichten der Tintenpatrone	19
Druckereinstellungen	20
Systemkonfiguration	20
Über	22
Benachrichtigungen	23
Materialien	23

3 • Verwenden der Systemwerkzeuge

Brady-Druckdienstprogramm	24
Einstellungen des Druckertreibers	25
Druckmodus	26
Ausrichtung	26
Drucken mit anderen Programmen	26

4 • Allgemeiner Betrieb

Erstellen von Etiketten	27
Brady Workstation	27
Dateien auf dem Drucker	27
Suchen, Sortieren und Filtern	28
Speichern von Dateien auf dem Drucker	29
Drucken	29
Druckanpassungen	30
Pausieren eines Druckauftrags	31

5 • Wartung

Reinigen des Druckers	32
Tintenpatrone	32
Sensoren	35
Touchscreen	35
Beseitigen eines Etikettenstaus	35
Diagnostik	36
System	36
Fehler	36
Sensoren	36
Test	36
Recyclingmaterial-Kunststoffe	36
Entsorgung von Tintenpatronen	37
Installieren von Firmware-Upgrades	37
Aktualisieren über USB-Laufwerk	37
Aktualisieren der Drucker-Etikettenbibliothek	38

6 • Fehlerbehebung

Hilfe	39
Funktionsanzeigelampen	39
Probleme mit der Druckqualität	40
Warn- und Fehlermeldungen	42

7 • Technische Daten der Etiketten

Endlosetiketten	47
Vordimensionierte Etiketten (gekerbt)	48
Vordimensionierte Etiketten (Lücke)	49
Etiketten ohne Trägermaterial (gekerbt)	50

8 • Glossar

Drucker	51
Farbe	51
Tintenarten	52
Gebräuchliche Begriffe im Tintenstrahldruck	52

A • Einhaltung von Vorschriften

Einhaltung von Normen und Genehmigungen	53
USA	53
Estados Unidos	54
Kanada	54
Europa	55
China	55
Taiwan	56
Türkei	56
Informationen zu behördlichen Auflagen für die Drahtlos-Technologie	57
USA	57
Mexiko	58
Kanada	58
Europäische Union	59
Japan	60
Mexiko	61
International	61
Großbritannien	61

1 Einleitung

Der BradyJet™ J7300-Farbetikettendrucker verfügt über die folgenden Funktionen:

- Auto-Sensing-Technologie für schnelles und einfaches Einrichten
- Die CMY- und Schwarz(K)-Tintenpatronen liefern leuchtende Farben und gute Lesbarkeit
- Ideale Lösung für Umgebungen, in denen es auf Langlebigkeit ankommt
- Durchsichtige Abdeckungen, LED-Funktionsanzeigelampen und eine Benutzeroberfläche liefern sofortige Informationen über Druckaufträge
- Leistungsstarke Etiketten und Anhänger mit längeren Rollen und recycelbaren Komponenten
- Das NEUE Brady-Druckdienstprogramm bietet zusätzliche Funktionen
- Der mitgelieferte Windows-Treiber verfügt über eine automatische Größenanpassung für die Teile und kann mit Softwarepaketen von Drittanbietern verwendet werden
- Die Software für die Etikettenerstellung Brady Workstation verfügt jetzt über Farbwerkzeuge wie ANSI- und ISO-Farbbalken

Technische Daten des Systems

- Drucklänge bei Endlosetiketten: maximal 1219 mm (48 in)
- Mindestschnittlänge 1,27 cm (0,5 in).
- Maximale Etikettenbreite 10,8 cm (4,25 in) ohne Trägermaterial
- Maximale Etikettenbreite 10,49 cm (4,13 in) mit Trägermaterial
- Mindestlänge des Etiketts 0,63 cm (0,25 in) mit einer Breite des Trägermaterials von mindestens 1,8 cm (0,7 in)
- Druckbreite: maximal 101,6 mm (4 Zoll).
- Spannung: 100–240 V AC, 50/60 Hz, 90 W
- USB-C 2.0 für den Anschluss an einen Computer
- USB-A-Host-Anschluss für USB-Laufwerk
- Verbindung über Ethernet
- Bei ausgewählten Modellen ist eine WLAN-Option verfügbar

Physische und Umgebungsmerkmale

Der BradyJet™ J7300-Drucker hat die folgenden physischen und Umgebungsmerkmale:

Physisch	US-amerikan. Einheiten	Metrische Einheiten
Abmessungen	L × B × H 20 × 14,5 × 9,5 in	508 × 368,3 × 228,6 mm
Gewicht (nur Drucker)	17,8 lbs	8,07 kg

Anmerkung: Die Leistungsfähigkeit der Verbrauchsmaterialien kann variieren.

Umgebung	Betrieb	Lagerung
Temperatur (Drucker)	5 bis 35° C (41 bis 95° F) Empfohlen: 15 bis 32 °C (59 bis 89 °F)	–20 bis 60 °C (–4 bis 140 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit (Drucker)	10 % bis 60% (nicht kondensierend)	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)



VORSICHT! Vermeiden Sie es, das Gerät in der Nähe von Wasser, in direktem Sonnenlicht, unter einem Lichtstrahler oder in der Nähe eines Heizkörpers zu verwenden.

Technische Daten zur Tintenpatrone

Haltbarkeit

- Ungeöffnete und versiegelte Patronen – 1 Jahr
- Im Drucker aufbewahrte geöffnete Patronen – bis zu 3 Monate

Bereichswerte für die Umgebung

Umgebung	Betrieb	Lagerung
Temperatur	5 bis 35° C (41 bis 95° F)	1 bis 40 °C (34 bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit (Drucker)	10 % bis 60% (nicht kondensierend)	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)

WICHTIG! Ungeöffnete, versiegelte Kartuschen mit dem Aufhänger nach oben lagern.

2 Einrichtung

Auspacken und Einrichten des Druckers

Den Drucker sorgfältig auspacken und die Oberflächen (innen und außen) auf mögliche Transportschäden inspizieren.

Hinweis: Sämtliches Transportmaterial entfernen, das als Schutz um den Drucker und im Drucker angebracht war.

Packungsinhalt

- BradyJet™ J7300 Farbetikettendrucker
- Netzteil
- Netzkabel (regionsspezifisch)
- 1,8 m (6 ft) langes USB-Kabel (wenn ein anderes USB-Kabel verwendet wird, darf es höchstens 1,8 m [6 ft] lang sein)
- Farbige Tintenpatrone (P-CMY-1) und schwarze Tintenpatrone (P-K-1)
- Ausrichtungsrolle (J-ALIGN) zur Ausrichtung der Tintenpatronen
- Gedruckte Kurzanleitung
- Brady Workstation Beilage
- USB-Flash-Laufwerk mit Benutzerhandbuch, Kurzanleitung und Druckertreiber (enthält Brady-Druckdienstprogramm)



Hinweis: Bewahren Sie die Original-Verpackung einschließlich Karton für den Fall auf, dass Sie den Drucker zurückschicken müssen oder er repariert werden muss.

Registrierung

Registrieren Sie Ihren Drucker online unter www.bradycorp.com/register und Sie erhalten kostenlosen Produkt-Support und Updates!

Druckerkomponenten

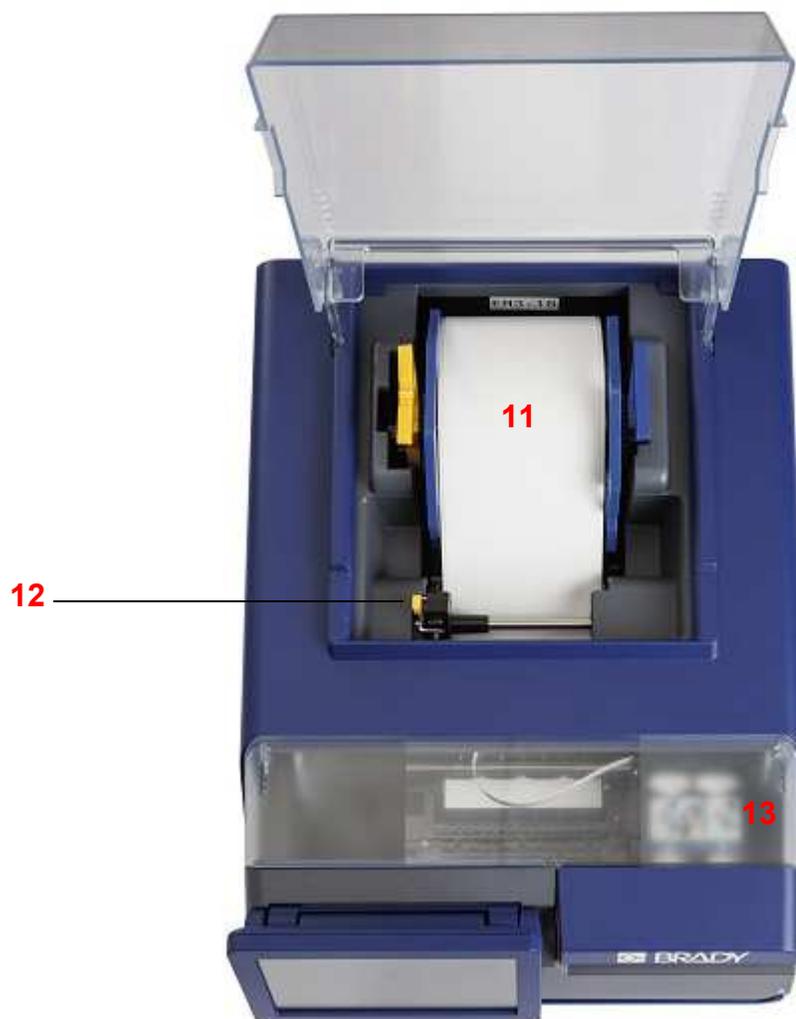
Außenbereich



- | | | | |
|---|------------------------------|----|----------------------------------|
| 1 | Etikettenabdeckung | 6 | Netztaste |
| 2 | Touchscreen | 7 | USB-Anschluss (für USB-Laufwerk) |
| 3 | Tintenzugangsabdeckung | 8 | USB-C-Anschluss (zum Computer) |
| 4 | Ausgabeschacht mit Schneider | 9 | Ethernet-Port |
| 5 | Funktionsanzeigelampe | 10 | Netzanschluss |

Hinweis: Der Drucker ist mit einer Universalstromversorgung ausgestattet und kann mit einer Versorgungsspannung von 100 bis 240 V~, 50 bis 60 Hz, betrieben werden.

Die **Statusanzeige** leuchtet blau, wenn das Gerät bereit ist, orange, wenn eine Warnung vorliegt, oder rot, wenn ein Problem den Druck verhindert.

Innenseite

- 11 Etikettenrolle
- 12 Medienführung
- 13 Tintenpatronen unter der Zugangsabdeckung

Touchscreen

Über den Touchscreen des Druckers können Sie u. a. Einstellungen konfigurieren, den Status überprüfen sowie Etiketten drucken. Berühren Sie den Bildschirm mit dem Finger, um eine Auswahl zu treffen.

WICHTIG! Verwenden Sie keinen Kugelschreiber bzw. keinen scharfen Gegenstand. Dadurch kann die Oberfläche des Touchscreens beschädigt werden. Wenn Sie einen Eingabestift (Teilenummer STYLUS-CAP) verwenden, achten Sie darauf, dass Sie nur das weiche Gummiende verwenden.



- | | |
|--|---|
| <p>1 Startseite</p> <p>2 Druckername (Standard ist die Seriennummer)</p> <p>3 Status des Druckauftrags</p> | <p>4 Status, Größe und Teilenummer des Etikettenverbrauchsmaterials</p> <p>5 Füllstand Patrone Schwarz (K) und Farbe (CMY)</p> <p>6 Bei ausgewählten Modellen ist der WLAN-Status verfügbar</p> |
|--|---|

Navigation und Statusleiste



Um zum Home-Bildschirm zurückzukehren, können Sie jederzeit auf die Home-Schaltfläche tippen.



Während Sie durch die Menüs navigieren, tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Statussymbole

Die Symbole für den Drucker- und Materialstatus befinden sich in der Statusleiste unten auf der Startseite und geben die folgenden Informationen.

Symbol	Bedeutung
	Der Text neben diesem Symbol gibt an, welches Etikettenmaterial im Drucker eingelegt ist.
	Der Drucker kann die Speicherzelle im Etikettenverbrauchsmaterial nicht lesen. Das Etikettenverbrauchsmaterial ist eventuell nicht eingelegt, ist eventuell falsch eingelegt oder die Speicherzelle ist möglicherweise beschädigt.
 blinkend	Der Drucker empfängt Daten von einem Computer, der mit einem USB-Kabel angeschlossen oder mit einem Netzwerk verbunden ist.
	Wird blau angezeigt, wenn eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk besteht, oder grau, wenn keine Verbindung besteht.

Materialdetails

Um detaillierte Informationen über die installierten Materialien zu erhalten, klicken Sie auf das Etiketten- oder die Tintenpatronensymbol in der Statusleiste, um den *Materialdetails*-Bildschirm zu öffnen.

Teilenummer und Größe
des Etikettenteils

Anzeige der Resttinte



Zum Schließen des Bildschirms *Materialdetails* klicken Sie auf das x in der oberen rechten Ecke.

Hinweis: Die Tintenstände der Patrone sind Schätzwerte.

Stromversorgung

WICHTIG! Wenn Sie den Drucker vom Netz trennen, werden wichtige Selbstwartungsroutinen des Druckers deaktiviert, die verhindern, dass die Tintenpatronen austrocknen. Es wird daher empfohlen, den Drucker niemals vom Netz zu trennen.

Einrichtung

Stecken Sie das Netzkabel in den Netzeingangsanschluss auf der Rückseite des Druckers ein, und schließen Sie dann das andere Ende des Netzkabels an einer Netzsteckdose an.

Energiesparmodus

Wenn der Drucker eingesteckt ist, können Sie ihn die gesamte Zeit in Betriebsbereitschaft lassen, sodass die Software den Drucker finden kann. Sie können sich auch dazu entschließen, Energie zu sparen, sodass der Drucker nach einem Inaktivitätszeitraum automatisch in den Ruhemodus geschaltet wird.

So wird der Zeitraum ohne Aktivität eingestellt:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Drücken Sie **Systemkonfiguration > Energiesparmodus**.
3. Wählen Sie **Netzkabel** aus.
4. Schieben Sie den Zeitanzeigerpunkt nach links (verringern) oder rechts (erhöhen), um die Zeit der Inaktivität einzustellen, die vergehen kann, bevor der Drucker automatisch abschaltet. Alternativ können Sie die Minus (-) Taste drücken, um die Zeit zu verringern, oder die Plus (+) Taste, um sie zu erhöhen.
5. Kehren Sie zurück zum Startbildschirm.

Hinweis: Wenn sich der Drucker im Leerlauf befindet, werden der Bildschirm und die Funktionsanzeigelampe abgeblendet.

Ruhemodus

Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, schalten sich die Funktionsanzeigelampe und das Display aus und das System wird in einen Zustand mit geringem Energieverbrauch versetzt, erfordert jedoch keinen Kaltstart mehr, um wieder eingeschaltet zu werden. Automatische Wartungs- und Reinigungsroutinen werden weiterhin ausgeführt.

So versetzen Sie den Drucker in den Ruhemodus:

Drücken Sie bei eingeschaltetem Drucker die Ein/Aus-Taste.

So aktivieren Sie den Drucker aus dem Ruhemodus:

Berühren Sie den Bildschirm oder drücken Sie die Einschalttaste.

Software zum Erstellen von Etiketten

Nachdem Sie Etikettensoftware auf Ihrem Computer installiert und die Verbindung mit dem Drucker eingerichtet haben, können Sie mithilfe der Software Etiketten gestalten und an den Drucker senden.

Die Brady Workstation-Software enthält eine Reihe von Anwendungen, mit denen die Erstellung von Etiketten für spezifische Zwecke vereinfacht werden kann. Außerdem bietet sie benutzerfreundliche Anwendungen für die individuelle Gestaltung von Etiketten und ist für Vollfarbanwendungen optimiert. Zum Lieferumfang des Druckers gehört eine Lizenz für die Brady Workstation-Software.

So wird Brady Workstation installiert:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Gehen Sie zu workstation.bradylid.com.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Software herunterzuladen und zu installieren.

Wenn Sie die Software ausführen und eine App öffnen, die aktiviert werden muss, befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen auf dem Bildschirm. Verwenden Sie die Lizenz-ID und das Passwort, die auf dem Heft aufgedruckt sind, das mit dem Drucker geliefert wurde.

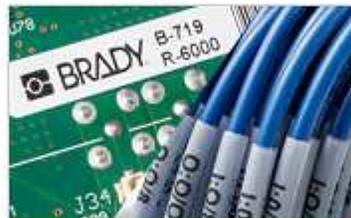
Mit der Suite für Sicherheit- und Gebäudekennzeichnung sowie der Suite für die Produkt- und Kabelkennzeichnung in Brady Workstation können Sie Excel-Daten importieren, Stapeldrucke durchführen und natürlich Etiketten erstellen sowie viele weitere Funktionen nutzen.

Wählen Sie den Lizenztyp, der Ihren Anforderungen am besten entspricht.



Suite für die
Sicherheits- und
Gebäudekennzeichnung

Sicherheitsschilder
und -etiketten



Suite für die Produkt- und
Kabelkennzeichnung

Etiketten für die
Produkt-, Kabel- und
Komponentenkennzeichnung



Suite für die
Laborkennzeichnung

Laborkennzeichnung

Anschließen des Druckers

USB

Verbinden Sie sich über das mitgelieferte USB-Kabel mit der Etikettensoftware.

Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den Drucker und an den Computer an. Die Brady Workstation-Software erkennt den Drucker automatisch, wenn er über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Hinweis: Wenn Sie die Brady Workstation-Software nicht verwenden, müssen Sie den Druckertreiber installieren. Siehe [Installation des Druckertreibers auf Seite 13](#).

Ethernet-Netzwerk

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Drucker für die Kommunikation über eine Ethernet-Verbindung (TCP/IP) konfiguriert wird. Diese Methode ermöglicht es, dass mehrere Computer Etikettendateien an den Drucker senden.

Wenn Sie einen Windows-Treiber verwenden, empfiehlt es sich, die Ethernet-Verbindung vor der Installation des Treibers zu konfigurieren. Wenn der Treiber bereits vor der Konfiguration der Ethernet-Verbindung installiert wurde, müssen Sie möglicherweise die Port-Einstellungen für den Drucker in Windows bearbeiten, um die IP-Adresse zu aktualisieren.

So konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen im Drucker:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Rückseite des Druckers und mit dem anderen Ende an den Ethernet-Anschluss des Computers oder des LAN (Local Area Network) an.
3. (optional) Erstellen Sie einen Namen für den Drucker, indem Sie zu Einstellungen > Verbindung > Druckernamen gehen.
Der Standardname lautet „J7300“.
 - Druckerinstallationen mit einem Hostnamen funktionieren am besten mit einer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse.
4. Wählen Sie für die IP-Einstellungen entweder „DHCP“ oder „Statisch“ im Kontrollkästchen aus.
 - Bei der DHCP-Adressierung wird ein DNS-Server verwendet, um eine IP-Adresse ohne Benutzerkonfiguration dynamisch zuzuweisen.
 - Bei einer statischen Adressierung müssen Sie die IP-Adresse des Druckers angeben.
5. Wenn „Statisch“ ausgewählt wurde, schließen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an und füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
 - Subnetzmaske: Geben Sie eine Subnetzmaske ein, falls eine verwendet wird.
 - Standard-Gateway: Geben Sie die IP-Adresse des Standardgateways ein.
 - DNS-Server (primär): Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.
 - DNS-Server (sekundär): Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.Ihre Änderungen werden automatisch gespeichert, nachdem Sie die Werte eingestellt haben. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf das Startseitensymbol oder navigieren Sie zu einer anderen Seite.

Wi-Fi (WLAN)

Stellen Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk her, indem Sie ein Netzwerk suchen und auswählen oder die Netzwerkeinstellungen manuell eingeben. Nach Herstellen der Verbindung kann der Drucker mit Computern in diesem Netzwerk kommunizieren.

Hinweis: Die WLAN-Funktion ist nicht für alle Drucker oder in allen Ländern erhältlich.

WICHTIG! Bevor Sie die WLAN-Verbindung in einem Unternehmensnetzwerk konfigurieren, stellen Sie sicher, dass der Drucker auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt ist. Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht aktuell sind, kann der Drucker die Verbindung möglicherweise nicht herstellen. Siehe [Datum und Uhrzeit auf Seite 21](#).

Verbindungssuche

So stellen Sie eine Verbindung mit einem WiFi-Netzwerk her:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindung**.
3. Tippen Sie auf **WLAN-Netzwerk**, um die WLAN-Funktion zu aktivieren.
Der Drucker sucht nach WiFi-Netzwerken und zeigt eine Liste der ermittelten Netzwerke an.
4. Zum Durchblättern der Liste berühren Sie den Bildschirm und ziehen Sie. (Wenn das Netzwerk per statischer IP-Adresse oder DHCP identifiziert werden muss, siehe [Einstellungen manuell eingeben auf Seite 12](#).)
5. Tippen Sie auf das Netzwerk, das Sie verwenden möchten.
 - Wenn das Netzwerk nicht gesperrt ist, tippen Sie einfach darauf, und der Drucker wird verbunden.
 - Wenn das Netzwerk gesperrt ist (an einem Schloss-Symbol erkennbar), tippen Sie auf das Netzwerk, und ein Tastenfeld wird eingeblendet. Geben Sie das Kennwort ein, und tippen Sie auf .

Hinweis: Wenn Ihr Netzwerk WEP-Authentifizierung verwendet, wird stattdessen ein Menü angezeigt, in dem Sie das Kennwort und den WEP-Index (Schlüssel) eingeben können.

- Wenn das benötigte Netzwerk nicht in der Liste enthalten ist, ist es eventuell nicht auffindbar. Scrollen Sie zum Ende der Liste und wählen Sie **Andere** aus. Wählen Sie entweder **Privates Netzwerk** oder **Unternehmensnetzwerk**. Das System zeigt die Ihrer Auswahl entsprechenden Einstellungen an. Sie benötigen eventuell weitere Informationen von Ihrer IT-Abteilung, um die Einstellungen zu vervollständigen.

Einstellungen manuell eingeben

Verwenden Sie diese Methode für ausgeblendete Netzwerke.

So stellen Sie eine Verbindung mit einem WiFi-Netzwerk her:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm *Einstellungen* die Option **Verbindung** aus.
3. Tippen Sie auf **Erweiterte Netzwerkeinstellungen**.
4. Wählen Sie **WLAN** aus der Liste aus.
5. Tippen Sie auf **IP-Einstellungen** und anschließend auf eine der folgenden Optionen:
 - **DHCP**: Die DHCP-Adressierung ist dynamisch, und das System verwendet einen DNS-Server zum Einholen der IP-Adresse des Druckers.
 - **Statisch**: Wählen Sie die statische Adressierung, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum Bildschirm *WLAN* zurückzukehren.
7. Nehmen Sie anhand der Angaben von Ihrem Netzwerkadministrator die restlichen Einstellungen vor.
8. Kehren Sie zurück zum Startbildschirm.

So stellen Sie eine Verbindung über Ethernet her:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm *Einstellungen* die Option **Verbindung** aus.
3. Tippen Sie auf **Erweiterte Netzwerkeinstellungen**.
4. Wählen Sie **Ethernet** aus der Liste aus.
5. Wählen Sie **IP-Einstellungen** und tippen Sie anschließend auf eine der folgenden Optionen:
 - Wenn die IP-Adressen in Ihrem Netzwerk automatisch von DHCP zugewiesen werden, tippen Sie auf „DHCP“.
 - Wenn die IP-Adressen in Ihrem Netzwerk manuell angegeben werden müssen, tippen Sie auf „Statisch“. Holen Sie von Ihrem Netzwerkadministrator die notwendigen Informationen ein, um die IP-Adresse und andere Einstellungen auf dem Bildschirm „Netzwerk“ auszufüllen.
6. Wenn „Statisch“ ausgewählt wurde, füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
 - Subnetzmaske: Geben Sie eine Subnetzmaske ein, falls eine verwendet wird.
 - Standard-Gateway: Geben Sie die IP-Adresse des Standardgateways ein.
 - DNS-Server (primär): Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.
 - DNS-Server (sekundär): Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

WICHTIG! Wenn Sie keinen DNS-Server verwenden, geben Sie 0.0.0.0 ein.

7. Tippen Sie auf die Zurück-Taste um auf den Bildschirm „Erweiterte Netzwerkeinstellungen“ zu gelangen, damit die eingegebenen Felder übernommen werden.
8. Wenn Sie „DHCP“ ausgewählt haben, müssen keine zusätzlichen Felder eingegeben werden.

Installation des Druckertreibers

Wenn Sie die Brady Workstation-Software verwenden, müssen Sie den Druckertreiber in der Regel nicht installieren. Die Ausnahme ist die App „Data Automation“ in Brady Workstation, für die der Druckertreiber installiert sein muss.

Außerdem muss der Druckertreiber installiert sein, wenn Sie das Brady-Druckdienstprogramm direkt auf dem Computer installieren möchten, anstatt es in der Brady Workstation anzuzeigen.

Auch wenn Sie ältere Brady-Software oder Software von Drittanbietern verwenden, müssen Sie den Druckertreiber installieren. Der Druckertreiber befindet sich auf dem USB-Stick, der mit dem Drucker geliefert wird. Er kann auch von BradyID.com heruntergeladen werden.

1. Schalten Sie den Drucker ein, aber schließen Sie ihn erst an den Computer an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Stecken Sie den USB-Stick in den Computer.
3. Navigieren Sie zum Ordner des Druckertreibers und doppelklicken Sie darauf.
4. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei des Druckertreibers und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Arbeiten mit Etiketten und Tintenpatronen

Brady-Etiketten sind mit einer Speicherzellen-Technologie ausgestattet, mit der der Drucker die Art des eingelegten Etiketts erkennen und viele Formatierungsdetails automatisch einstellen kann. Verwenden Sie nur Etiketten, die das Brady Authentic-Logo tragen.



Der BradyJet™ J7300 verwendet vordimensionierte, kreisförmige und kantengekerbte Etiketten, Endlosetiketten und sowie Etikettenverbrauchsmaterialien mit Zwischenräumen. Solange das Etikettenverbrauchsmaterial mit dem Tintenstrahldrucker kompatibel ist und die zugewiesene Breite von 10,8 cm (4,25 in) ohne Trägermaterial oder 10,49 cm (4,13 in) mit Trägermaterial nicht überschreitet, funktioniert es im Drucker.

Einlegen von Etiketten

Wenn das Fach als Zubehör gekauft wurde, kippen Sie den Drucker nach oben und schieben Sie das Fach zwischen den vier Verankerungen unter den Drucker. Die Etiketten fallen nach dem Schneiden in das Fach.

1. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung.

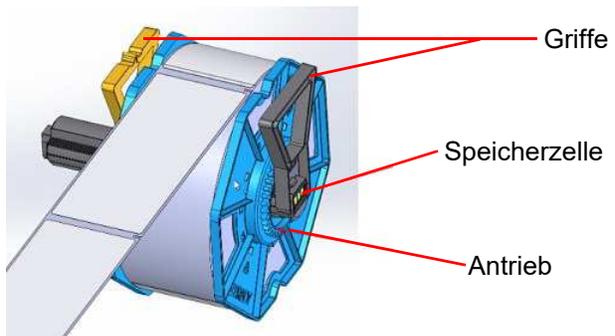


Medienführungshebel

2. Drücken Sie den gelben Hebel an der Medienführung und schieben Sie die Führung so weit nach links, dass die Etikettenrolle hineinpasst.
3. Noch eventuell vorhandenes Versandband von der Etikettenmaterialrolle entfernen, um sicherzustellen, dass sie leicht abgewickelt werden kann. Darauf achten, dass keine selbstklebenden Teile freiliegen.

WICHTIG! Freiliegende selbstklebende Teile können an der Innenseite des Druckmechanismus kleben bleiben und einen Stau verursachen.

4. Fassen Sie die Etikettenrolle so an, dass die Etiketten von oben aus der Rolle kommen, die Speicherzelle rechts liegt und die Griffe an den Seiten nach oben zeigen.
5. Halten Sie die Griffe fest und legen Sie die Etikettenrolle in den Verbrauchsmaterialhalter.



6. Positionieren Sie die Vorderkante des Etiketts zwischen die anpassbaren Medienführungen (links) und die fixierte Führung rechts am Drucker.



7. Verschieben Sie die Medienführung so, dass sie den Rand des Etikettenverbrauchsmaterials gerade noch berührt.

Führen Sie die Etiketten vorwärts, bis sie automatisch durch den Drucker geführt werden. Der Drucker erkennt das Etikett und schiebt es automatisch durch den Drucker. Wenn der Drucker das Etikettenverbrauchsmaterial nicht einzieht, nehmen Sie die Etikettenrolle heraus und legen Sie sie wieder ein. Drücken Sie dann die Zuführungstaste auf dem Bildschirm, um die Zufuhrwalze manuell zu betätigen.



Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Etiketten gerade eingeführt werden, muss darauf geachtet werden, das Etikettenmaterial schnell in den Drucker zu schieben, bis die gesamte Vorderkante des Etiketts die Zufuhrwalze berührt. Bei breiteren Etiketten beide Hände benutzen, um einen gleichmäßigen Vorwärtsdruck auszuüben, während Sie die Etiketten in den Drucker schieben.

Etikettenverbrauchsmaterial herausnehmen



VORSICHT! Wenn Sie die Etiketten aus dem Drucker ziehen, ohne die Entnehmen-Taste zu betätigen, kann der Drucker beschädigt werden.

WICHTIG! Drücken Sie das **Schneiden**-Symbol auf dem Startbildschirm, um alle gedruckten Etiketten zu entfernen, bevor Sie die Entnehmen-Taste auf dem Bildschirm drücken.

1. Drücken Sie das **Entnehmen**-Symbol auf dem Startbildschirm.



2. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung.
3. Greifen Sie die gelben und blauen Griffe und heben Sie sie gerade nach oben und außen.

Informationen zum Recycling von Teilen der Etikettenrolle finden Sie unter [Recyclingmaterial-Kunststoffe](#) auf Seite 36.

Einlegen oder Austauschen einer Tintenpatrone

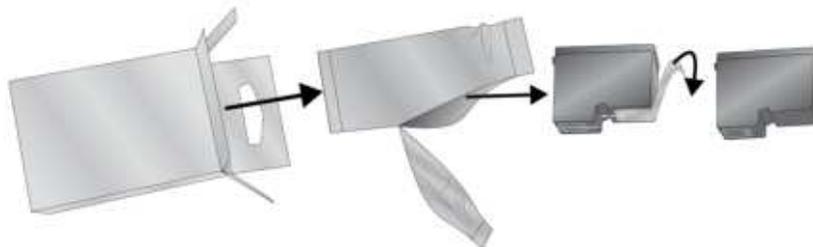
Die Tintenpatronen sind mit einer Nummer (**1** oder **2**) gekennzeichnet, die den Nummern auf den Tintenschächten im Drucker entspricht. Es ist wichtig, dass die jeweiligen Tintenarten in den richtigen Schacht eingesetzt wird.

Wenn die Patrone 10 % Restkapazität erreicht hat, werden Sie über das Brady-Druckdienstprogramm sowie durch eine Meldung auf dem Druckerbildschirm und eine orangefarbene Funktionsanzeigelampe aufgefordert, die Patrone zu ersetzen. Wenn die Qualität noch ausreichend zu sein scheint, könnten Sie diese Warnmeldung wahlweise ignorieren. Es werden jedoch eventuell Etiketten verschwendet, wenn die Patrone vor der nächsten Warnmeldung bei 0 % leer wird.

1. Öffnen Sie die Tintenzugangsabdeckung.
2. Der Patronenschlitten richtet sich automatisch rechts am Druckbereich aus, falls er nicht bereits in Position ist.
3. Drücken Sie auf die gelben Laschen der Tintenpatronenabdeckung, um sie zu öffnen.



4. Nehmen Sie die neue Patrone aus der Verpackung und ziehen Sie das Klebeband ab, das den Druckkopf abdeckt.



5. Entnehmen Sie eine vorhandene Patrone, indem Sie sie zu sich herausziehen.

6. Setzen Sie die neue(n) Tintenpatrone(n) ein.

WICHTIG! Setzen Sie die Tintenpatrone 1 in Steckplatz 1 und die Tintenpatrone 2 in Steckplatz 2 ein, wie durch die übereinstimmenden Nummern auf den Tintenpatronen und Steckplätzen angegeben.



7. Drücken Sie die Tintenpatronenabdeckung nach unten, bis sie einrastet.

8. Der Drucker wird Sie auffordern, die Patrone auszurichten; folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Es wird ein Testetikett gedruckt.

9. Überprüfen Sie die Qualität des Drucks auf dem Testetikett.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie auf [Ausrichten der Tintenpatrone auf Seite 19](#).

Ausrichten der Tintenpatrone

Bei der Ausrichtung der Tintenpatrone werden die Patronen auf bidirektionales Drucken ausgerichtet und der Drucker wird auf jede einzelne Patrone kalibriert. Der Drucker fordert Sie jedes Mal, wenn Sie eine neue Patrone einsetzen, zum Ausrichten auf.

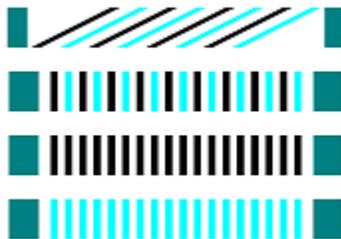
Für die Ausrichtung muss Endlosetikettenverbrauchsmaterial eingelegt sein, das mindestens 7,5 cm (2,95 in) breit ist. Für die Ausrichtung der Tintenpatronen sollte die Ausrichtungsrolle (J-ALIGN) verwendet werden, die im Lieferumfang des Druckers enthalten war.

Hinweis: Wenn das falsche Etikettenverbrauchsmaterial verwendet wird, wird auf dem Drucker die Meldung eines Tintenpatronen-Ausrichtungsfehlers angezeigt.

Hinweis: Wenn ein Druckversatz verwendet wurde, könnte dies die Ausrichtung beeinträchtigen. Siehe [Druckanpassungen auf Seite 30](#).

Sie können sich dafür entscheiden, die Ausrichtung nicht durchzuführen, wenn Sie dazu aufgefordert werden, aber das kann die Druckqualität beeinträchtigen. Wenn die Etiketten Schlieren, Streifen, unscharfen Text oder eine falsche Farbausrichtung aufweisen, führen Sie [Ausrichten der Tintenpatrone auf Seite 34](#) manuell aus.

Beim Ausrichten wird ein Testetikett gedruckt.



Druckereinstellungen

Beim ersten Einschalten des Druckers werden Sie durch Anweisungen auf dem Touchscreen durch die Einstellungen geführt, die konfiguriert werden müssen. In den folgenden Abschnitten werden diese Einstellungen detailliert beschrieben, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft ändern müssen. Bei der Einrichtung des Druckers sind noch weitere Einstellungen zu beachten.

Eine Einführung zur Verwendung des Touchscreens finden Sie unter [Touchscreen auf Seite 6](#).

Informationen zum Energiesparmodus finden Sie unter [Energiesparmodus auf Seite 8](#).

Systemkonfiguration

Sprache

So stellen Sie die Sprache des Textes auf dem Touchscreen ein:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Systemkonfiguration** und dann auf **Sprache**.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

Möglicherweise müssen Sie scrollen, um alle verfügbaren Sprachen zu sehen. Zum Scrollen berühren Sie den Bildschirm und ziehen den Finger nach oben oder unten.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Startseite zurückzukehren.

Virtuelle Tastatur

Wenn Sie Daten eingeben müssen, z. B., wenn Sie dem Drucker einen Namen geben, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Da unterschiedliche Zeichensätze für die verschiedenen Sprachen verwendet werden, benötigen Sie möglicherweise Tastaturen mit unterschiedlichen Zeichensätzen. Standardmäßig verwendet der Drucker die Tastatur für die entsprechende Spracheinstellung. Wenn die Sprache des Druckers beispielsweise auf vereinfachtes Chinesisch eingestellt ist, wird automatisch eine Tastatur mit Zeichen für vereinfachtes Chinesisch angezeigt. Wenn Sie nur die Standardtastatur verwenden möchten, müssen die Tastatureinstellungen nicht geändert werden.

So wählen Sie Tastaturen aus:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Systemkonfiguration** und dann auf **Virtuelle Tastatur**.
Eine Liste der unterstützten Tastaturen wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen für die jeweilige Tastatur, die bei der Verwendung des Druckers zur Verfügung stehen soll. Sie können mehrere Tastaturen auswählen. Die Standardtastatur (die der ausgewählten Druckersprache entspricht) wird oben in der Liste angezeigt und kann nicht abgewählt werden.

Wenn Sie später die Tastatur verwenden, wird die Standardtastatur angezeigt. Tippen Sie auf das Globussymbol, um zu einer anderen aktivierten Tastatur zu wechseln. Jedes Mal, wenn Sie auf das Globussymbol tippen, wechselt die Anzeige zu einer anderen aktivierten Tastatur.



Maßeinheiten

Stellen Sie die Maßeinheit auf Zoll oder Millimeter ein.

So wird die Maßeinheit eingestellt:

1. Tippen Sie auf dem Home-Bildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Systemkonfiguration** und dann auf **Maßeinheiten**.
3. Tippen Sie auf den Kreis neben Ihrer Auswahl.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Startseite zurückzukehren.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr des Druckers auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

So werden das Datum und die Uhrzeit eingestellt:

1. Tippen Sie auf dem Home-Bildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Systemkonfiguration**, dann auf **Datum und Uhrzeit**.
Auf der linken Seite des Bildschirms werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.
3. Zum Ändern der Einstellungen tippen Sie auf die Bedienelemente auf der rechten Seite.
 - **24-Stunden-Format verwenden:** Tippen Sie auf den Schalter, um zwischen dem 24-Stundenformat und dem 12-Stundenformat mit AM und PM zu wechseln. Wenn der Schalter rot ist, verwendet der Drucker das 12-Stunden-Format. Wenn der Schalter grün ist, verwendet der Drucker das 24-Stunden-Format.
 - **Datum einstellen:** Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Bedienelemente für das Datum anzuzeigen. Zum Ändern des Datums tippen Sie entweder auf ein Element und wählen einen neuen Wert, oder tippen Sie auf die Pfeile über oder unter einem Element.
 - **Uhrzeit einstellen:** Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Bedienelemente für die Uhrzeit anzuzeigen. Zum Ändern der Zeit tippen Sie entweder auf ein Element und wählen einen neuen Wert, oder tippen Sie auf die Pfeile über oder unter einem Element.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Startseite zurückzukehren.

Speicherort

Wählen Sie, ob der Drucker auf Dateien aus dem internen Speicher oder aus einem externen Speicher (USB-Laufwerk) zugreift.

So legen Sie den Speicherort fest:

1. Tippen Sie auf dem Home-Bildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Systemkonfiguration** und dann auf **Speicherort**.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Wert.
 - **Interner Speicher:** Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit einem USB-Kabel oder über ein Netzwerk direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn Sie ein Etikett über die Brady Workstation-Software drucken und die Option *Speichern* wählen, wird die Druckdatei an den internen Speicher des Druckers übertragen. Wenn Sie auf der Startseite auf *Dateien* tippen, ruft der Drucker die Liste der Dateien aus dem internen Speicher ab.
 - **Externer Speicher:** Wählen Sie diese Option, wenn Dateien von einem BradyJet™ J7300-Drucker an einen anderen Drucker übertragen werden. Stecken Sie ein USB-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers. Wenn Sie ein Etikett über die Brady Workstation-Software drucken, wird die Druckdatei an das USB-Laufwerk übertragen. Wenn Sie auf der Startseite auf *Dateien* tippen, ruft der Drucker die Liste der Dateien vom USB-Laufwerk ab.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Startseite zurückzukehren.

LED-Lampen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die LED-Funktionsanzeigelampe an der Vorderseite des Druckers zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- **Blau** – Bereitschaft/Leerlauf
- **Orange** – Warnung
- **Rot** – Maßnahmen erforderlich

So aktivieren oder deaktivieren Sie die LEDs:

1. Tippen Sie auf dem Home-Bildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Systemkonfiguration** und dann auf **LED-Leuchten**.
3. Tippen Sie zum Aktivieren oder deaktivieren auf den Schalter.

Über

So zeigen Sie Systeminformationen an:

- Version des Firmwaretreibers
- Version von Label Library
- Verbleibende Menge an internem Speicher
- Verbleibende Menge auf dem externen Speicher
- Seriennummer des Druckers

So zeigen Sie Systeminformationen an:

1. Tippen Sie auf dem Home-Bildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Info**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Startseite zurückzukehren.

Benachrichtigungen

Verwenden Sie diese Option, um Warnungen des Druckers über einen falsch eingelegten Etikettentyp zu unterdrücken.

So schalten Sie Benachrichtigungen aus oder ein:

1. Tippen Sie auf dem Home-Bildschirm auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Benachrichtigungen**.
3. Tippen Sie zum Aktivieren oder deaktivieren auf den Schalter.

Materialien

Die folgenden Materialien können für den BradyJet™ J7300 erworben werden.

- Tintenpatrone Farbe (P-CMY-1)
- Tintenpatrone Schwarz (P-K-1)
- Ausrichtungsrolle (J-ALIGN), ein 101,6 mm (4 in) breites und 15,24 m (50 ft) langes B-2569-Polyester-Endlosmaterial zur Ausrichtung von Tintenpatronen

Für den BradyJet™ J7300 sind über 100 Etikettenrollentypen erhältlich.

3 Verwenden der Systemwerkzeuge

Brady-Druckdienstprogramm

Das Brady-Druckdienstprogramm interagiert zu Wartungszwecken mit dem Drucker, beispielsweise um Tintenstände und Druckhistorie zu erfassen und Kostenberechnungen durchzuführen, sowie für andere Funktionen.

Wenn Sie das Brady-Druckdienstprogramm direkt auf dem Computer installieren möchten, anstatt es in Brady Workstation anzuzeigen, wird es automatisch mit dem Druckertreiber installiert und kann über die Druckertreibereinstellungen oder als Programm im Windows-Startmenü aufgerufen werden.

1. Schließen Sie den Drucker über ein USB-Typ-C-Kabel, über Ethernet oder WLAN (nur wenn der Drucker WLAN-fähig ist) an den Computer an.
Das Brady-Druckdienstprogramm ruft die meisten von ihm verwendeten Informationen vom Drucker selbst ab. Deshalb muss der Drucker eingeschaltet sein und mit dem PC kommunizieren, damit das Programm geöffnet werden kann.
2. Gehen Sie zu **Start > Programme > Brady > Brady-Druckdienstprogramm**.
Das Programm besteht aus vier Abschnitten, die über dem oberen Teil des Fensters angeordnet sind, sowie aus Messgeräten am rechten Rand. Das Brady-Druckdienstprogramm wird nur angezeigt, wenn sich der Drucker im Stillstandsmodus befindet (gerade nicht druckt).
3. Greifen Sie auf den Bereich zu, der für Ihre Zwecke relevant ist.

Bereiche	Funktionen
 Warteschlange	Anzeige der zu druckenden Aufträge. Hier können Sie Aufträge einsehen, anhalten oder löschen.
 Druckrechner*	Ermitteln Sie bei großen Projekten die ungefähren Kosten pro Etikett.
 Einstellungen	Sprache ändern. Druckrechner ausblenden oder Eingabe löschen. Einheiten ändern (Zoll oder Millimeter). Benachrichtigungen anzeigen.
 Wartung	Tintenpatronen reinigen oder ausrichten. Testetikett drucken.
 Informationen	Treiber, Firmware-Version, Seriennummer und Software-Version anzeigen.
 Messgeräte	Die verbleibende Menge Tinte und Etikettenverbrauchsmaterial anzeigen.

* Die Schätzungen im Druckrechner basieren darauf, auf welchen Etiketten gerade gedruckt wird, und sind druckauftragsabhängig. Die Preise werden vom Benutzer eingegeben. Die Gesamtzahl und die Anzahl der verbleibenden Etiketten kann von verschiedenen Faktoren abhängen, z. B:

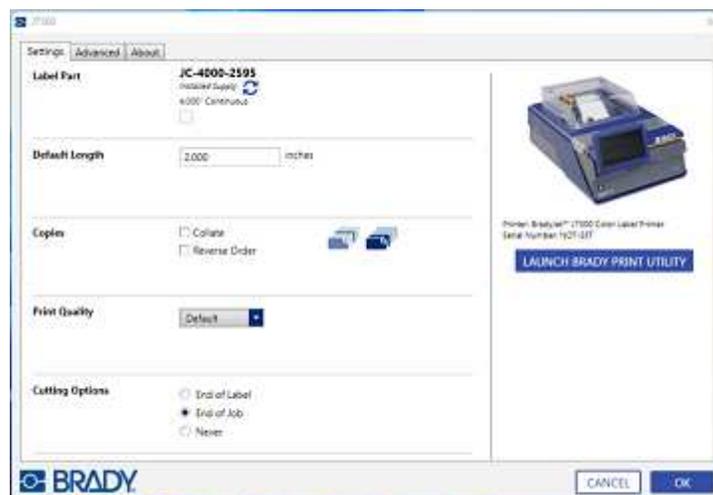
- Luftfeuchtigkeit in der Umgebung des Druckers.
- Die Dauer, die die Tintenpatrone geöffnet ist, was zu Verdunstung führen kann.
- Anzahl der automatischen Wartungsroutinen, die zwischen den Druckaufträgen ausgeführt werden.
- Verlust der Genauigkeit, wenn Tintenpatronen zwischen Druckern gewechselt werden.

Einstellungen des Druckertreibers

Die Einstellungen im Treiber werden NICHT auf neue oder vorhandene Brady Workstation-Etiketten angewendet (es sei denn, der Druck erfolgt über Data Automation). Bereits in Brady Workstation gespeicherte Etiketten sind nicht betroffen, da die Voreinstellungen zusammen mit dem Etikett gespeichert werden. Die Änderung dieser Einstellungen wirkt sich nur auf die über den Treiber gedruckten Etiketten aus.

So finden Sie die Druckertreibereinstellungen:

1. Klicken Sie auf dem Computer auf die Schaltfläche **Start**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Geräte** und dann auf **Drucker und Scanner**.
4. Blättern Sie durch **Drucker und Scanner** und klicken Sie auf **J7300**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verwalten**.
6. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.



Hinweis: Die meisten Anwendungen erlauben die Änderung dieser Druckertreiberoptionen über den Bildschirm „Drucken“. Die in den Druckeinstellungen vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten, bis sie geändert werden. Wenn es mehrere J7300-Drucker gibt, gelten die für einen Drucker festgelegten Einstellungen nicht für alle Drucker.

Druckmodus

Der Druckmodus kann je nach Druckanforderungen geändert werden. Der Zugriff erfolgt über den Windows-Treiber oder in Brady Workstation.

Entwurf ist der schnellste Druckmodus und kann für Testdrucke verwendet werden.

Standard wird für allgemeine, universelle Beschriftungen verwendet.

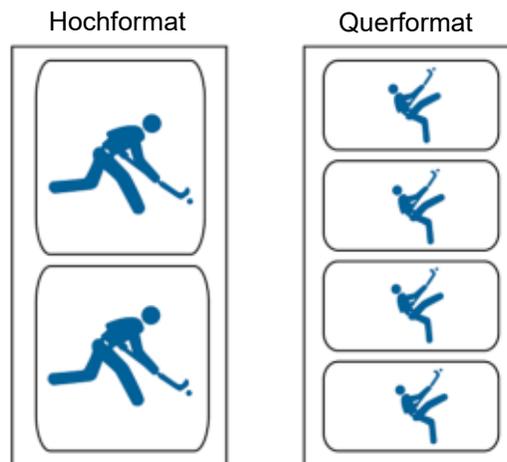
Lebendig kann verwendet werden, wenn kräftigere, hellere Farben benötigt werden.

Präzision ist am besten für kleine Barcodes und Etiketten geeignet.

Hinweis: Eine genaue Farbanpassung der gedruckten Etiketten an die Bildschirmdarstellung oder ein Wechsel von RGB- zu CMY-Werten ist nicht möglich, da Faktoren im Spiel sind, die sich der Kontrolle des Treibers entziehen. Bei der Erzeugung der Farbe reagiert die Etikettenoberfläche mit der Tinte in der Patrone. Aus diesem Grund kann beim Drucken desselben Bildes auf verschiedenen Etikettenarten mit verschiedenen Oberflächen die Druckausgabe völlig anders aussehen.

Ausrichtung

Für die Ausrichtung gibt es zwei Einstellungen: Hochformat und Querformat. Wenn Text und Grafiken von links nach rechts oder wie auf dem Bildschirm angezeigt gedruckt werden, Hochformat wählen. Wenn das Druckbild um 90 Grad von der Bildschirmanzeige gedreht werden soll (d. h. der Druck erfolgt horizontal), muss als Ausrichtung das Querformat gewählt werden. Denken Sie daran: Dadurch wird die Breite und Höhe der Papiergrößeneinstellung nicht geändert. Mit dieser Funktion wird lediglich ein Etikett, das auf dem Drucker seitwärts gedruckt wird, auf dem Bildschirm aufrecht dargestellt.



Drucken mit anderen Programmen

Da dieser Drucker einen standardmäßigen Windows-Druckertreiber verwendet, können Sie mit beliebigen Anwendungen drucken. Der Treiber kommuniziert mit dem Drucker, um zu erfahren, welche Etikettengröße verwendet wird. Daher wird jede Datei, die an den Drucker gesendet wird, automatisch an die Größe der eingelegten Etiketten angepasst.

4 Allgemeiner Betrieb

Erstellen von Etiketten

Brady Workstation

Der BradyJet™ J7300 ist mit der Brady Workstation-Desktop-Software kompatibel. Bei der ersten Erstellung einer Etikettendatei geben Sie den Drucker an. So kann die Software die für Ihren Drucker spezifischen Funktionen unterstützen. Außerdem erkennt die Software automatisch alle aktivierten und kompatiblen Materialien. Die Bedienung des Druckers mit anderer Software wird in der entsprechenden Dokumentation für Ihre Anwendung beschrieben.

Dateien auf dem Drucker

Schaltfläche	Beschreibung
	Dateiinformationen – Nur sichtbar, wenn eine einzelne Datei ausgewählt ist. Tippen Sie darauf, um die Dateiinformationen anzuzeigen. Sie beinhalten Folgendes: <ul style="list-style-type: none">• Ein Bild des ersten Etiketts in der Datei.• Das Etikettenverbrauchsmaterial, für das die Datei erstellt wurde.• Die Größe des Etiketts.• Die Anzahl der Etiketten in der Datei.• Datum, an dem die Datei erstellt wurde Sie können die Datei auch über den Informationsbildschirm löschen oder drucken.
	Drucken – Tippen Sie darauf, um alle ausgewählten Dateien zur Druckwarteschlange hinzuzufügen und den Druck zu starten.
	Menü „Mehr“ – Zeigt zusätzliche Auswahlmöglichkeiten an.
	Eingabetaste – Wird nach der Eingabe eines Dateinamens bei der Suche verwendet.

Verwenden Sie die Dateiliste, um die zu druckenden Dateien auszuwählen und um Informationen über die Dateien anzuzeigen.

So verwenden Sie die Dateiliste und fügen der Druckwarteschlange Dateien hinzu:

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Dateien**.
Die Liste ist auf diese Weise immer verfügbar.
-oder-

2. Tippen Sie auf der Startseite auf **Drucken**.
Die Liste ist nur verfügbar, wenn nicht gerade gedruckt wird, ansonsten wird der Druckbildschirm angezeigt.
3. Stellen Sie sicher, dass der richtige Dateispeicherort ausgewählt ist. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil neben dem Dateispeicherort und dann auf den gewünschten Speicherort.
 - „Interner Speicher“ zeigt Dateien an, die auf dem Drucker gespeichert sind.
 - „Externer Speicher“ zeigt Dateien an, die sich auf einem USB-Laufwerk befinden, das an den Drucker angeschlossen ist.
4. Ändern Sie die Dateiansicht, falls gewünscht. Tippen Sie auf die Menü-Schaltfläche und dann auf eine der folgenden Optionen:
 - Die Miniaturansicht zeigt die Dateien in einem Raster mit Miniaturbildern an.
 - In der Listenansicht werden die Dateien in Form einer Liste von Dateinamen angezeigt.
5. Suchen Sie die Dateien, mit denen Sie arbeiten möchten. Ziehen Sie den Finger auf dem Bildschirm nach oben oder nach unten, um die Liste der Dateien zu durchlaufen. Hilfe zum Verfeinern der Liste finden Sie unter [Suchen, Sortieren und Filtern auf Seite 28](#).
6. Tippen Sie auf eine oder mehrere Dateien, um sie auszuwählen.
Nach der Auswahl können Sie Dateiinformationen anzeigen oder drucken.

Suchen, Sortieren und Filtern

Wenn die Liste der Dateien lang ist, können Sie die gewünschte Datei mit der Such-, Sortier- oder Filterfunktion schnell finden. Wie Sie die Liste der Dateien anzeigen, erfahren Sie unter [Dateien auf dem Drucker auf Seite 27](#).

So suchen Sie nach einem Etikett in der Liste:

1. Tippen Sie bei geöffneter Dateiliste auf die Schaltfläche des **Menüs „Mehr“**.
2. Tippen Sie auf **Suchen**.
3. Geben Sie mit der Tastatur, die auf dem Touchscreen angezeigt wird, den gesamten Dateinamen oder einen Teil des Dateinamens ein.
Bei der Suche muss nicht auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden.
4. Tippen Sie auf die **Eingabetaste**.
In der Liste werden nur die bei der Suche gefundenen Dateien angezeigt.
5. Um die Suche zu löschen und wieder alle Dateien anzuzeigen, tippen Sie auf das X neben dem Suchbegriff oberhalb der Liste.

So wird die Liste sortiert:

1. Tippen Sie bei geöffneter Dateiliste auf die Schaltfläche des **Menüs „Mehr“**.
2. Tippen Sie auf **Sortieren**.
3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen.
 - „Name“ sortiert alphabetisch nach dem Dateinamen. Tippen Sie erneut auf „Name“, um die Sortierrichtung zwischen a–z oder z–a umzuschalten.
 - „Zuletzt geändert“ sortiert nach Datum. Tippen Sie erneut auf „Zuletzt geändert“, um die Sortierrichtung von der neuesten zur ältesten oder umgekehrt zu ändern.
 - „Anzahl der Etiketten“ sortiert nach der Anzahl der Etiketten in der Datei. Tippen Sie erneut auf „Anzahl der Etiketten“, um die Sortierrichtung von der größten zur kleinsten Anzahl oder umgekehrt zu ändern.

4. Tippen Sie auf das blaue Häkchen, wenn Sie fertig sind.

So filtern Sie die Liste nach Dateityp:

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Dateien**.
Die Filterung ist nicht über „Drucken“ verfügbar, da nur Dokumente (Etikettendateien) gedruckt werden.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche des **Menüs „Mehr“**.
3. Tippen Sie auf „Filtern“ und dann auf „Dokumente“, „Bilder“ oder „Schriftarten“.
Dokumente sind Etikettendateien. Grafiken und Schriftarten werden in Skripten verwendet.

Speichern von Dateien auf dem Drucker

Es können nur .prn-Dateien auf dem Drucker gespeichert werden. Dateien können dem Drucker über ein USB-Laufwerk, ein Ethernet-Kabel oder über WLAN hinzugefügt werden.

Drucken

Die folgende Tabelle beschreibt die Bedienelemente und Informationen auf dem Touchscreen, die beim Ausführen bzw. bei Unterbrechung eines Druckauftrags angezeigt werden.

Schaltfläche	Beschreibung
	Navigiert zum nächsten Etikett. (Nicht verfügbar, wenn die Druckdatei nur ein Etikett enthält.)
	Navigiert zum vorherigen Etikett. (Nicht verfügbar, wenn die Druckdatei nur ein Etikett enthält.)
	Navigiert zum letzten Etikett in der Datei. (Nicht verfügbar, wenn die Druckdatei nur ein Etikett enthält.)
	Navigiert zum ersten Etikett in der Datei. (Nicht verfügbar, wenn die Druckdatei nur ein Etikett enthält.)
	Druckvorgang starten oder fortsetzen.
	Druckvorgang anhalten.
Etikettennummer	Zeigt die aktuelle Position in der Etikettendatei sowie die Gesamtanzahl von Etiketten an. Tippen Sie auf die aktuelle Etikettennummer (in einem Rechteck), um zu einem bestimmten Etikett zu springen. Ein Tastenfeld wird eingeblendet. Tippen Sie auf die Etikettennummer auf dem Tastenfeld und anschließend auf die Eingabeschaltfläche.

Schaltfläche	Beschreibung
	Abbrechen. Nur verfügbar, wenn der Druckvorgang angehalten wurde.
	Menü „Mehr“. Enthält ein Bedienelement zum Einschalten der Print-on-Demand-Funktion nur für den aktuellen Druckauftrag. Eine Beschreibung der Funktion finden Sie unter Print on Demand auf Seite 31 .

In den meisten Fällen werden Sie direkt aus Ihrer Etikettenerstellungssoftware auf dem Computer oder Laptop drucken. Es ist auch möglich, über den internen Speicher des Druckers oder einen externen Speicher (USB-Laufwerk) zu drucken.

So drucken Sie direkt aus der Druckvorschau:

Anmerkung: Wenn Sie über einen externen Speicher drucken, schließen Sie das USB-Laufwerk an der Vorderseite des Druckers an.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **Drucken**.
2. Tippen Sie links auf **den Pfeil nach unten**.
3. Wählen Sie „Interner Speicher“ oder „Externer Speicher“.
4. Wählen Sie die zu druckende Datei aus und drücken Sie **OK**.
5. Wenn das Etikett nicht automatisch ausgeschnitten wird, verwenden Sie das Ausschneiden-Symbol auf dem Startbildschirm.

Druckanpassungen

Diese Einstellungen werden bei allen Druckaufträgen verwendet. Wenn Sie diese für einen einzelnen Auftrag ändern wollen, machen Sie die Änderungen anschließend wieder rückgängig bzw. stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her. Eine Einführung zur Verwendung des Touchscreens finden Sie unter [Touchscreen auf Seite 6](#).

Druckposition

Zum Anpassen der vertikalen und horizontalen Position der Inhalte auf dem Etikett.

Der Drucker erkennt anhand des vordimensionierten Etiketts oder des Lochs, das dem Anfang des Etiketts entspricht, wo der Druckvorgang beginnen soll. Wegen der Variationen am linken Rand und anderer Variablen müssen diese Einstellungen jedoch am Anfang jeder Rolle eventuell feineingestellt werden.

So wird die Druckposition festgelegt:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Druckanpassungen** und dann auf **Druckposition**.
3. Passen Sie die horizontale (x-Achse) oder vertikale (y-Achse) mit Hilfe der Pfeile an. Das Beispiel auf dem Bildschirm bewegt sich mit jedem Klick auf einen Pfeil.
4. Um die Position zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Auf Standard zurücksetzen“



5. Drucken Sie ein Etikett, um die Einstellung zu testen, und nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Startseite zurückzukehren.

Automatisch abschneiden

Legen Sie fest, ob die Etiketten entsprechend der Einstellung in der Software geschnitten werden sollen oder zwischen den Etiketten, am Ende des Auftrags oder gar nicht.

So wird der Schnitt eingestellt:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Druckanpassungen** und dann auf **Automatisch schneiden**.
3. Treffen Sie Ihre Auswahl.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum vorherigen Bildschirm oder zur Startseite zurückzukehren.

Print on Demand

Print on demand bewirkt, dass der Drucker auf Eingaben auf dem Touchscreen wartet, bevor er das nächste Etikett in der Datei druckt. Wenn „Print on Demand“ ausgeschaltet ist, werden alle Etiketten in einer Datei gedruckt, ohne dazwischen zu warten.

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Druckanpassungen**.
3. Tippen Sie auf den **Ein-/Ausschalter** auf der rechten Seite des Bildschirms.
Eingeschaltet ist das Symbol blau und ausgeschaltet ist das Symbol grau.

So deaktivieren Sie Print on Demand:

1. Tippen Sie auf den gelben Kreis, um den Druckvorgang anzuhalten.
2. Tippen Sie auf die drei Punkte oben rechts.
3. Schalten Sie **Print on Demand** für diesen Druckauftrag aus.

Pausieren eines Druckauftrags

Wenn das gelbe Pausensymbol auf dem Touchscreen des Druckers gedrückt wird und „Print on Demand“ aktiviert ist, wird das aktuelle Etikett fertiggestellt und der Drucker hält an der aktuellen Position an. Weitere Druckaufträge, die an den Drucker gesendet werden, bleiben so lange in der Warteschlange, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird. Im angehaltenen Zustand können die in der Warteschlange wartenden Druckaufträge neu geordnet werden, mit Ausnahme des gerade gedruckten Auftrags.

Wenn der Drucker angehalten wird, wird das aktuelle Etikett fertig gedruckt, abgeschnitten und der Druckauftrag wird angehalten und kann wieder aufgenommen werden. Außerdem wird auf dem Bildschirm des Druckers ein Dialogfeld mit der Schaltfläche „Jetzt pausieren“ angezeigt. Wenn Sie auf „Jetzt pausieren“ klicken, wird der Druck, einschließlich des aktuellen Etiketts, sofort angehalten und der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.

Beim Anhalten im Brady-Druckdienststatus kann der Druckauftrag neu gestartet oder abgebrochen werden.

5 Wartung

Reinigen des Druckers

WICHTIG! Den Drucker immer eingesteckt und eingeschaltet lassen. Der Drucker führt regelmäßig Wartungsmaßnahmen aus, um zu verhindern, dass die Druckköpfe verstopfen.

Das äußere Druckergehäuse kann mit Isopropylalkohol oder Seifenwasser und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden.

Tintenpatrone



Druckkopf

Verwenden Sie für die Druckköpfe **KEINE** Reinigungsmittel, Alkohole oder anderen Lösungsmittel!



Wenn Sie eine verminderte Druckqualität feststellen, müssen eventuell die Druckköpfe der Tintenpatronen gereinigt werden.

So reinigen Sie die Tintenpatrone:

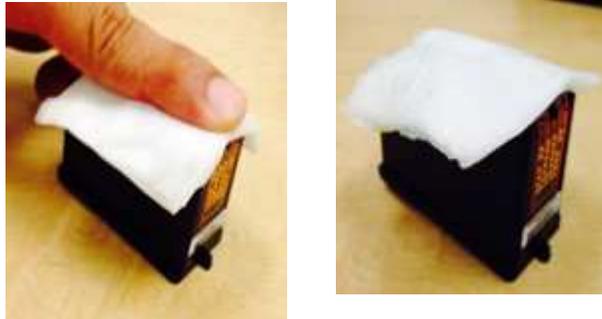
1. Öffnen Sie das **Brady-Druckdienstprogramm**.
2. Wählen Sie die **Registerkarte Wartung** aus.
3. Klicken Sie auf **Tintenpatronen reinigen**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte „Wartung“ auf **Testetikett drucken**.

Wenn die Druckqualität immer noch ein Problem ist, ist der Druckkopf der Patrone möglicherweise leicht ausgetrocknet oder verstopft.

So reinigen Sie den Druckkopf der Tintenpatrone:

1. Nehmen Sie zwei Papiertücher und ein Glas Wasser.
2. Falten Sie die Papiertücher jeweils viermal.

3. Weichen Sie beide Papiertücher fünf Sekunden lang in dem Glas Wasser ein.
4. Nehmen Sie die Papiertücher heraus, aber drücken Sie das überschüssige Wasser nicht aus.
5. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker.
6. Legen Sie eines der Papiertücher auf den Druckkopf, drücken Sie es nach unten und lassen Sie es 30 Sekunden lang liegen.
Dadurch wird etwas zusätzliche Tinte „weggesaugt“.



7. Nehmen Sie das Papiertuch vom Druckkopf und entsorgen Sie es.
8. Legen Sie das zweite Papiertuch auf eine flache, harte Unterlage.
9. Drücken Sie den Druckkopf fest auf das Papiertuch und ziehen Sie die Patrone nach unten.
Wenn Sie nicht alle drei Farben auf dem Papiertuch sehen (gilt nur für CMY-Patronen), wiederholen Sie die Schritte, bis alle drei Farben zu sehen sind.



10. Trocknen Sie überschüssiges Wasser vom Druckkopf ab, bis der gesamte Bereich vollständig trocken ist.

WICHTIG! Der Drucker kann beschädigt werden, wenn die Kontakte des Druckkopfs nicht vollständig trocken sind!

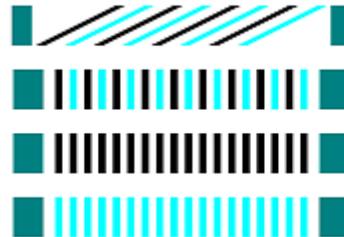
11. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Tintenpatrone.
12. Legen Sie beide Tintenpatronen in den Drucker ein.
13. Öffnen Sie das Brady-Druckdienstprogramm.
14. Wählen Sie die **Registerkarte Wartung** und klicken Sie auf **Tintenpatrone reinigen**.
15. Drucken Sie über die **Registerkarte Wartung** im Brady-Druckdienstprogramm ein Testetikett.

Ausrichten der Tintenpatrone

Anmerkung: Wenn ein Druckversatz verwendet wurde, könnte dies die Ausrichtung beeinträchtigen. Siehe [Druckanpassungen auf Seite 30](#).

So richten Sie die Tintenpatrone über das Druckdienstprogramm aus:

1. Öffnen Sie das **Brady-Druckdienstprogramm**.
2. Wählen Sie die **Registerkarte Wartung** aus.
3. Klicken Sie auf **Tintenpatronen ausrichten**.
4. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.



So richten Sie die Tintenpatrone auf dem Drucker aus:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Wartung**.
3. Tippen Sie auf **Tintenpatronen ausrichten**.
4. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Lagern der Tintenpatrone

Bewahren Sie neue Tintenpatronen in der Originalverpackung aufrechtstehend auf, bis sie in einen Drucker eingesetzt werden. Nehmen Sie die Tintenpatronen nur zum Auswechseln oder Reinigen aus dem Drucker. Wenn eine verbrauchte Tintenpatrone außerhalb des Druckers aufbewahrt werden muss, stellen Sie sie aufrecht in einen luftdichten Behälter.

Sensoren

Auf den Sensoren kann sich mit der Zeit Staub ablagern, was zu Fehlern führt, weil der Drucker die Etiketten oder die Position der Etiketten nicht erkennen kann. Um dies zu vermeiden, halten Sie die Etikettenabdeckung stets geschlossen.

So reinigen Sie den Etikettenspannungssensor:

1. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung und nehmen Sie die Etikettenrolle heraus.
2. Verwenden Sie eine Druckluftdose, um den Staub vom Sensor wegzublasen.
3. Setzen Sie die Etikettenrolle wieder ein und schließen Sie die Abdeckung.



Touchscreen

Anmerkung: Verwenden Sie nur ein mit Isopropylalkohol angefeuchtetes fusselfreies Tuch. Andere Reiniger enthalten möglicherweise Ammoniak, Seife oder Säure und können den Bildschirm beschädigen.

So reinigen Sie den Berührungsbildschirm:

1. Befeuchten Sie ein weiches (nicht kratzendes) Tuch leicht mit Isopropylalkohol oder verwenden Sie einen angefeuchteten Tupfer aus dem Brady-Reinigungsset PCK-6.
2. Wischen Sie den Anzeigebildschirm vorsichtig sauber.
3. Entfernen Sie überschüssigen Isopropylalkohol mit einem trockenen, weichen (nicht kratzenden) Tuch.

Beseitigen eines Etikettenstaus

Wenn es einen Etikettenstau gibt, drücken Sie das Entnehmen-Symbol auf dem Startbildschirm des Druckers. Nehmen Sie die Etikettenrolle heraus, schneiden Sie umgeknickte oder beschädigte Etiketten ab und legen Sie die Etiketten wieder ein. Wenn das Entnehmen-Symbol ausgegraut ist, behindert der Stau die Bewegung des Schlittens. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung, schieben Sie die Medienführung nach links, fassen Sie beide Seiten der Etiketten nahe der Vorderkante an und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Drucker heraus. Schneiden Sie alle beschädigten Teile der Etikettenrolle ab und legen Sie die Etiketten wieder ein.

Diagnostik

Sollte es notwendig sein, den technischen Support anzurufen, finden Sie Informationen zum Drucker und zur Druckernutzung unter „Diagnostik“. Dieser Bereich ist in vier Kategorien unterteilt, die Sie unter Einstellungen > Diagnostik aufrufen können.

System

Hier finden Sie Informationen über:

- Seriennummer des Druckers
- Firmware-Version
- Startdatum der Gewährleistung
- Verbrauch in Bezug auf die Anzahl der gedruckten und geschnittenen Etiketten
- Konnektivität: USB, Ethernet und WLAN

Fehler

Wenn die Funktionsanzeigelampe orange leuchtet und eine Warnung anzeigt, finden Sie hier die entsprechende Meldung. Um das gesamte Protokoll zu exportieren, tippen Sie auf die Nachricht und anschließend auf das Export-Symbol am unteren Rand des Bildschirms. Das Protokoll wird auf dem externen Speicher gespeichert, sofern ein USB-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Sensoren

Interne Sensoren, die für den Benutzer nicht zugänglich sind, aber Informationen für den technischen Support liefern können.

Test

Ermöglicht den Druck eines Testetiketts.

Recyclingmaterial-Kunststoffe

Etikettenrollen müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften dem Recycling zugeführt werden. Vor dem Recyceln müssen die benutzten Rollen in die einzelnen Bauteile erlegt werden. Diese müssen jeweils in die korrekte Recycling-Tonne entsorgt werden.



Entsorgung von Tintenpatronen

SCHWARZ – Dieses Produkt ist kein gelisteter gefährlicher Abfall gemäß US-Bundesverordnung 40 CFR Teil 261. Wenn dieses Produkt in seiner gekauften Form entsorgt wird, ist es weder nach der Liste noch nach seinen Eigenschaften ein gefährlicher Abfall. Gemäß RCRA (US-amerikanisches Abfallentsorgungsgesetz, Resource Conservation and Recovery Act) ist es jedoch Aufgabe des Produktnutzers, zum Zeitpunkt der Entsorgung festzustellen, ob ein Material kontaminiert wurde und als gefährlicher Abfall einzustufen ist. Die Entsorgung unterliegt den jeweiligen Vorschriften von Kommune, Bundesland und Land.

CMY – Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und aller Nebenprodukte sollte stets den Anforderungen der Umweltschutz- und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der regionalen Behörden vor Ort entsprechen. Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Abfälle sollten nicht unbehandelt in die Kanalisation gelangen, es sei denn, die Anforderungen aller zuständigen Behörden werden vollständig erfüllt. Verpackungsabfälle sollten recycelt werden. Verbrennung oder Deponierung sollten nur dann in Betracht gezogen werden, wenn ein Recycling nicht möglich ist. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. In leeren Behältern oder Auskleidungen können sich Produktreste befinden. Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit Boden, Wasserwegen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

Installieren von Firmware-Upgrades

Upgrades der Firmware (Druckersystem-Software) sind online erhältlich. Informationen dazu, wie man die aktuelle Firmware-Version des Druckers lokalisiert, finden Sie unter [Über auf Seite 22](#).



VORSICHT! Während der Durchführung eines Upgrades darf die Stromzufuhr zum Drucker nicht unterbrochen werden.

Aktualisieren über USB-Laufwerk

So aktualisieren Sie die Firmware über ein USB-Laufwerk:

1. Gehen Sie auf einem Computer zur Website des technischen Kundendiensts für Ihre Region. Siehe [Technischer Support und Registrierung auf Seite iv](#).
2. Suchen Sie Firmware-Updates.
3. Suchen Sie das neueste Firmware-Upgrade für den BradyJet™ J7300.
4. Laden Sie die Firmware herunter.
5. Speichern Sie die heruntergeladene Datei auf einem USB-Laufwerk.



6. Schließen Sie das USB-Laufwerk am USB-Port des Druckers an. Der Drucker erkennt die Upgrade-Datei und zeigt auf dem Touchscreen eine Meldung an.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen. Nach Abschluss des Upgrades startet der Drucker neu.

Aktualisieren der Drucker-Etikettenbibliothek

Die Dateien aus der Printer Label Library sind in einer Datenbank mit Teileinformationen zu Etiketten und Tinte enthalten. Diese Informationen ermöglichen die optimale Funktionsweise des Druckers mit verschiedenen Verbrauchsmaterialien.

Die Etikettenbibliotheksdateien müssen regelmäßig aktualisiert werden, damit der Drucker über die für neue Etikettenverbrauchsmaterialien erforderlichen Daten verfügt. Führen Sie außerdem eine Aktualisierung durch, wenn Sie von Brady ein benutzerdefiniertes Etikettenverbrauchsmaterial bestellt haben, das über neue Etikettenbibliotheksdateien verfügt.

So aktualisieren Sie die Dateien aus Label Library über ein USB-Laufwerk:

1. Gehen Sie auf einem Computer zur Website des technischen Kundendiensts für Ihre Region. Siehe [Technischer Support und Registrierung auf Seite iv](#).
2. Suchen Sie nach Firmware-Updates und nach dem neuesten Update der Printer Label Library des BradyJet™ J7300.
3. Laden Sie das Datenbank-Update herunter.
4. Entpacken Sie die Dateien aus der Zip-Datei und speichern Sie die extrahierten Dateien auf einem USB-Laufwerk.
5. Schließen Sie das USB-Laufwerk über den USB-Anschluss an den Drucker an, navigieren Sie zu **Dateien > Menü** und doppelklicken Sie auf „**Printer Label Library importieren**“, um das Upgrade zu starten.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen. Nach Abschluss des Upgrades startet der Drucker neu.

6 Fehlerbehebung

Verwenden Sie die folgenden Seiten, um eventuelle Leistungsprobleme bei Ihrem Drucker zu diagnostizieren und zu beheben. Wenn die empfohlene Fehlerberichtigung nicht funktioniert, besuchen Sie die Knowledge Base oder wenden Sie sich an das technische Supportteam von Brady. Siehe [Technischer Support und Registrierung auf Seite iv](#).

Hilfe

Durch Drücken des Hilfe-Symbols auf dem Startbildschirm erhalten Sie eine bebilderte Anleitung für gängige Funktionen.

Funktionsanzeigelampen

Um die Funktionsanzeigelampe zu deaktivieren, gehen Sie wie unter [LED-Lampen auf Seite 22](#) beschrieben vor.

Bereitschaft/Leerlauf



Warnmeldung



Aktion erforderlich



Probleme mit der Druckqualität

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle mit möglichen Problemen bei der Druckqualität. Oft lässt sich das Problem durch eine Wartungsroutine oder eine Reinigung beheben.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, sofern in der Tabelle keine andere Abhilfemaßnahme als Lösung angegeben ist.

1. Überprüfen Sie die Tintenstände unter [Materialdetails auf Seite 7](#).
2. Führen Sie [Ausrichten der Tintenpatrone auf Seite 34](#) aus.
3. Wischen Sie den Druckkopf der Tintenpatrone mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.
4. [Einlegen oder Austauschen einer Tintenpatrone auf Seite 17](#)

Druckverzerrungen	Beschreibung	Korrekturmaßnahme
Unschärf oder nicht ausgerichtet	 Das Bild ist verzerrt, weniger scharf und hat einen geringeren Detailgrad	
Streifen	 Horizontale oder vertikale Linien, Schlieren oder Streifen mit deutlichen Sprüngen in der Tonhöhe	Nehmen Sie die Etiketten heraus und legen Sie sie wieder ein. Siehe Arbeiten mit Etiketten und Tintenpatronen auf Seite 14 . Versuchen Sie es mit einem anderen Druckmodus auf Seite 26 .
Körnig/rauschig	 Grobe oder körnige Färbung.	
Gesprenkelt	 Ungleichmäßige Tinten- oder Farbdichte – Fehler in größerem Maßstab	
Ausdünnung (Text, Barcode)	 Ungleichmäßiger oder schmaler Tintenausstoß auf der Etikettenoberfläche	

Druckverzerrungen		Beschreibung	Korrekturmaßnahme
Leerstellen		Fehlender Tropfen auf der Etikettenoberfläche	
Dunst		Verfärbung oder wolkiges Bild auf der Oberfläche	
Farbe-an-Farbe-Ausrichtung		Tägliche Änderung der Farbe um einen Farbton	<p>Versuchen Sie es mit einem anderen Druckmodus auf Seite 26. Wenn das Problem damit nicht behoben wird, fahren Sie mit der nächsten Maßnahme fort.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die empfohlenen Betriebsbedingungen eingehalten werden. Siehe Physische und Umgebungsmerkmale auf Seite 2.</p> <p>Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein. Siehe Einlegen oder Austauschen einer Tintenpatrone auf Seite 17.</p>
Farbveränderung innerhalb eines Etiketts		uneinheitliche Farbe	<p>Versuchen Sie es mit einem anderen Druckmodus auf Seite 26. Wenn das Problem damit nicht behoben wird, fahren Sie mit der nächsten Maßnahme fort.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die empfohlenen Betriebsbedingungen eingehalten werden. Siehe Physische und Umgebungsmerkmale auf Seite 2.</p> <p>Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein. Siehe Einlegen oder Austauschen einer Tintenpatrone auf Seite 17.</p>

Druckverzerrungen		Beschreibung	Korrekturmaßnahme
Verschmierern		Die Tinte verteilt sich auf der Oberfläche und verdeckt den gedruckten Text oder Barcode	
Bluten/Blüte (Text, Strichcode)		Ausbreitung der Tinte auf der Etikettenoberfläche	<p>Versuchen Sie es mit einem anderen Druckmodus auf Seite 26. Wenn das Problem damit nicht behoben wird, fahren Sie mit der nächsten Maßnahme fort.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die empfohlenen Betriebsbedingungen eingehalten werden. Siehe Physische und Umgebungsmerkmale auf Seite 2.</p> <p>Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein. Siehe Einlegen oder Austauschen einer Tintenpatrone auf Seite 17.</p>
Drift		Der Druck auf dem Etikett ist schief.	Achten Sie darauf, dass die Führung bis zum Rand des Trägermaterials geschoben wird.

Warn- und Fehlermeldungen

Wenn der Drucker einen Fehler feststellt oder eine Warnmeldung ausgibt, wird die Meldung auf dem Touchscreen angezeigt und die Funktionsanzeigelampe ändert sich entsprechend.

Nachricht auf dem Bildschirm	LED-Farbe auf dem Drucker	Korrekturmaßnahme
Der Druckkopf ist zu heiß geworden.	Rot	Warten Sie, bis der Druckkopf abgekühlt ist. Sobald die Meldung verschwindet, ist der Drucker einsatzbereit.

Nachricht auf dem Bildschirm	LED-Farbe auf dem Drucker	Korrekturmaßnahme
Beim Drucken ist ein Fehler aufgetreten.	Rot	Öffnen Sie die Tintenzugangsabdeckung und überprüfen Sie sie auf Verunreinigungen. Setzen Sie beide Tintenpatronen wieder ein und vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronenabdeckung vollständig eingerastet ist.
Es wurde ein Hardware-Problem bei einer oder mehreren Tintenpatronen festgestellt.	Rot	Tauschen Sie beide Tintenpatronen aus, um weiter zu drucken.
Die Tintenzugangsabdeckung ist geöffnet.	Rot	Heben Sie die Tintenzugangsabdeckung an und schließen Sie sie. Es ist zu hören, wie der Schlitten in die Ausgangsposition fährt.
Keine Etiketten mehr vorhanden.	Rot	Entfernen Sie alle Etiketten aus dem Ausgabeschacht. Drücken Sie das Entnehmen-Symbol auf dem Startbildschirm. Öffnen Sie die Etikettenabdeckung und tauschen Sie die Etikettenrolle aus.
Keine Tinte mehr in Steckplatz 1.	Rot	Setzen Sie die schwarze Tintenpatrone wieder ein und drücken Sie auf „Ja“, wenn Sie in einer Meldung gefragt werden, ob die Tintenpatrone ausgerichtet werden soll.
Keine Tinte mehr in Steckplatz 2.	Rot	Setzen Sie die CMY-Tintenpatrone wieder ein und drücken Sie auf „Ja“, wenn Sie in einer Meldung gefragt werden, ob die Tintenpatrone ausgerichtet werden soll.
Der Drucker kann die eingelegte Etikettenrolle nicht erkennen.	Rot	Stellen Sie sicher, dass die Etikettenrolle richtig eingelegt ist und dass die Speicherzelle richtig ausgerichtet ist. Siehe Einlegen von Etiketten auf Seite 14 . Verwenden Sie nur Brady Authentic-Etiketten.

Nachricht auf dem Bildschirm	LED-Farbe auf dem Drucker	Korrekturmaßnahme
Der Drucker kann die Tintenpatrone in Steckplatz 1 nicht erkennen.	Rot	Vergewissern Sie sich, dass die schwarze Tintenpatrone richtig eingesetzt und die Abdeckung des Patronenschlittens verschlossen ist.
Der Drucker kann die Tintenpatrone in Steckplatz 2 nicht erkennen.	Rot	Vergewissern Sie sich, dass die CMY-Tintenpatrone richtig eingesetzt und die Abdeckung des Patronenschlittens verschlossen ist.
Die Speicherzelle zeigt an, dass keine Etiketten mehr vorhanden sind.	Rot	Tauschen Sie die Etikettenrolle aus.
Die Etiketten haben sich im Etikettengang gestaut.	Rot	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf „Entnehmen“ und nehmen Sie die Etikettenrolle heraus. Schneiden Sie umgeknickte oder beschädigte Etiketten ab und legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. 2. Die Etiketten müssen richtig sitzen und fest in die Führungsschienen eingesetzt sein. 3. Prüfen Sie den Etikettenpfad, ob Teile gereinigt werden müssen. Siehe Reinigen des Druckers auf Seite 32.
Stau im Schneider.	Rot	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf „Entnehmen“. 2. Öffnen Sie die Tintenzugangsabdeckung und entfernen Sie alle Hindernisse im Bereich des Schneiders. 3. Schließen Sie die Tintenzugangsabdeckung. 4. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf das Zufuhr-Symbol und anschließend auf das Schneiden-Symbol, um den Schneider zu starten.
Die Tintenpatrone befindet sich nicht in Druckposition.	Rot	Öffnen Sie die Tintenzugangsabdeckung und entfernen Sie Etikettenreste. Schließen Sie die Tintenzugangsabdeckung, um den Drucker neu zu starten.

Nachricht auf dem Bildschirm	LED-Farbe auf dem Drucker	Korrekturmaßnahme
Die Etiketten sind nicht korrekt eingelegt.	Rot	Siehe Einlegen von Etiketten auf Seite 14 .
Verbindung zum Netzwerk nicht möglich.	Rot	Vergewissern Sie sich, dass sich das Ethernet-Kabel fest eingesteckt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen richtig sind.
Verbindung zum Drahtlosnetzwerk nicht möglich.	Rot	Möglicherweise ist das WLAN in Ihrer Einrichtung ausgefallen oder der Drucker wurde nicht richtig angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen richtig sind.
Es steht nur noch wenig Systemspeicher zur Verfügung.	Rot	Der Druckauftrag oder die Etikettenlänge ist zu groß für den verfügbaren Systemspeicher. Unter Einstellungen > Info auf dem Drucker können Sie einsehen, wie viel Speicherplatz verfügbar ist.
Ein Fehler ist beim Importieren der Druckaufträge aufgetreten.	Rot	Vergewissern Sie sich, dass das USB-Laufwerk im Drucker eingesteckt ist. Den Info-Bildschirm prüfen, ob der verfügbare Speicherplatz ausreicht.
Die Ausrichtung der Tintenpatrone ist fehlgeschlagen.	Rot	Setzen Sie beide Tintenpatronen wieder ein und vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronenabdeckung vollständig eingerastet ist. Überprüfen Sie, ob die Etikettenrolle richtig eingesetzt ist. Führen Sie Ausrichten der Tintenpatrone auf Seite 34 aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, vergewissern Sie sich, dass kein helles Licht auf den Drucker fällt, das möglicherweise einen internen Sensor stört. Wenn das Problem weiterhin besteht, decken Sie das durchsichtige Fenster ab und führen Sie Ausrichten der Tintenpatrone auf Seite 34 erneut aus.

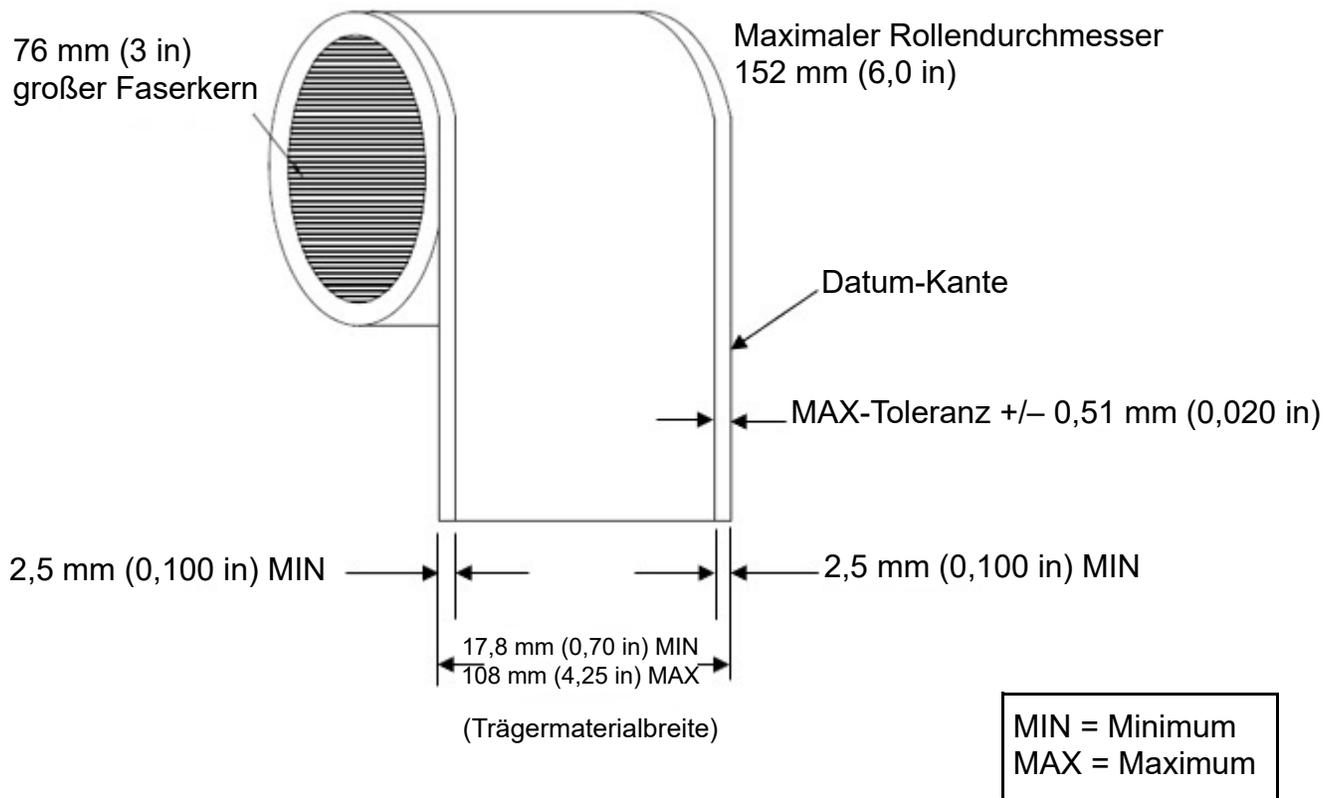
Nachricht auf dem Bildschirm	LED-Farbe auf dem Drucker	Korrekturmaßnahme
Das System konnte die Datei der Etikettenbibliothek des Druckers nicht lesen.	Orange	Folgen Sie den Anweisungen auf Diagnostik auf Seite 36 .
Der Speicherplatz für Druckaufträge wird knapp.	Orange	Warten, bis der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist, bevor Sie den nächsten Druckauftrag starten.
Die Tintenpatrone in Steckplatz 1 ist bald leer.	Orange	In der schwarzen Patrone ist nur noch wenig Tinte vorhanden. Wenn die Qualität noch ausreichend zu sein scheint, könnten Sie diese Warnmeldung wahlweise ignorieren. Es werden jedoch eventuell Etiketten verschwendet, wenn die Patrone vor der nächsten Warnmeldung bei 0 % leer wird.
Die Tintenpatrone in Steckplatz 2 ist bald leer.	Orange	In der CMY-Patrone ist nur noch wenig Tinte vorhanden. Wenn die Qualität noch ausreichend zu sein scheint, könnten Sie diese Warnmeldung wahlweise ignorieren. Es werden jedoch eventuell Etiketten verschwendet, wenn die Patrone vor der nächsten Warnmeldung bei 0 % leer wird.
Ausrichtung der Patrone empfohlen. Dabei wird Tinte verbraucht und eine Etikettenrolle mit einer Breite von mindestens 7,49 cm (2,95 in) muss eingelegt werden.	Orange	Siehe Ausrichten der Tintenpatrone auf Seite 34 .
Externer USB ist nicht verfügbar.	Blau	Aufträge werden so lange im internen Speicher gespeichert, bis ein USB-Speichergerät eingesteckt wird.
Der Druckauftrag verwendet die Etiketten <Parameter>. Das Etikett <Parameter> ist in den Drucker eingelegt. Aktivieren Sie in den Einstellungen die Option „Falsche Etiketten ignorieren“, um diese Meldung auszublenden.	Blau	Legen Sie die vom Drucker angeforderten Etiketten ein.

7 Technische Daten der Etiketten

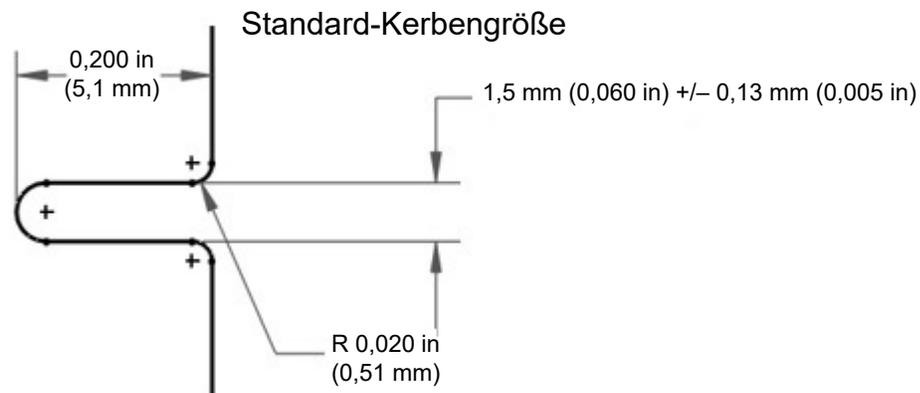
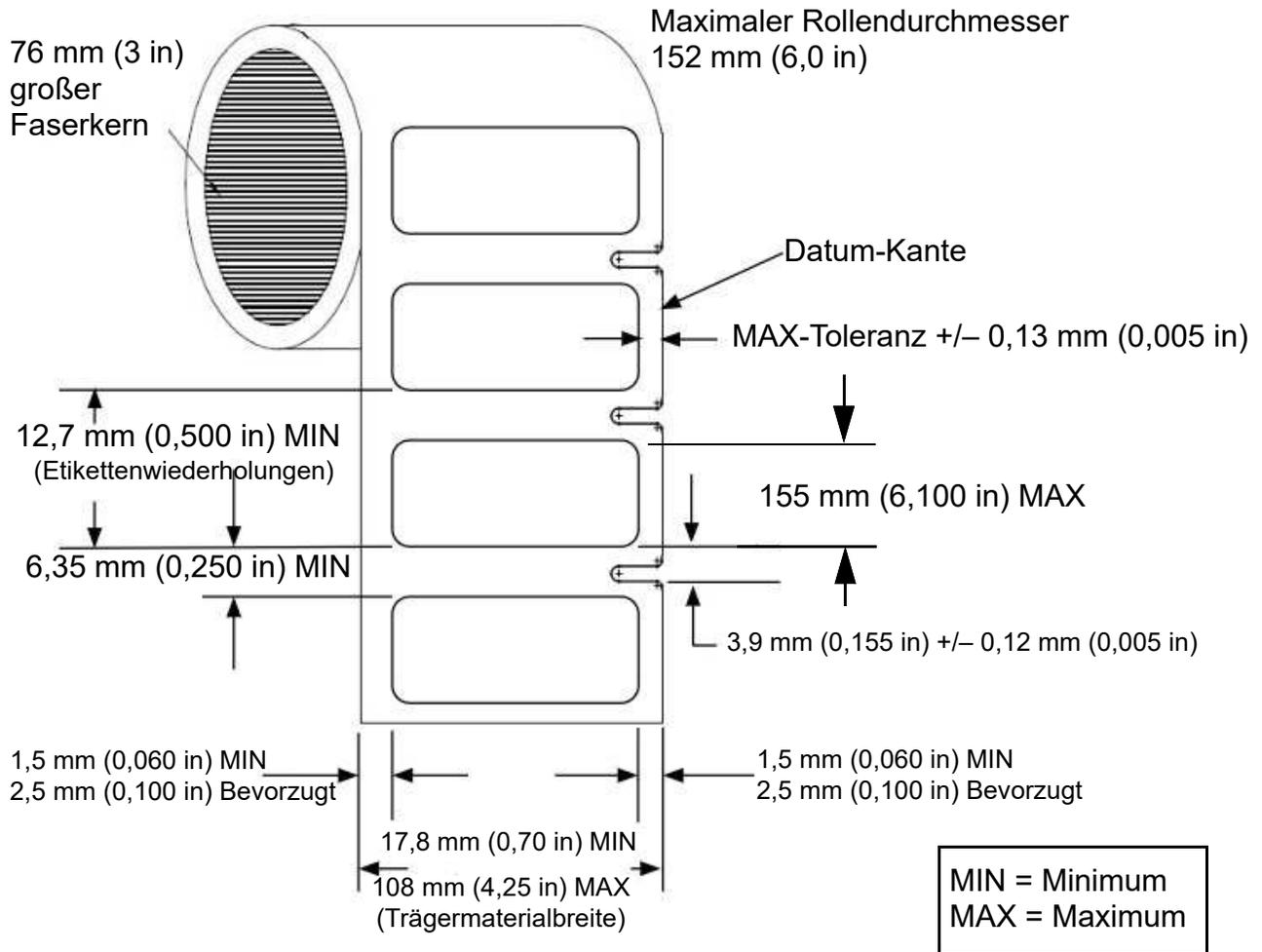
WICHTIG! Alle Etiketten in Sonderanfertigung mit dem vorgesehenen Drucker testen, bevor größere Mengen bestellt werden! Für Etikettenverbrauchsmaterial in Sonderanfertigung übernimmt Brady nur die Gewährleistung, wenn es bei Brady bestellt wurde.

- Endlosetikettenverbrauchsmaterial (JC-4000-2595)
- Vordimensioniertes Etikettenverbrauchsmaterial (J-19-2475)

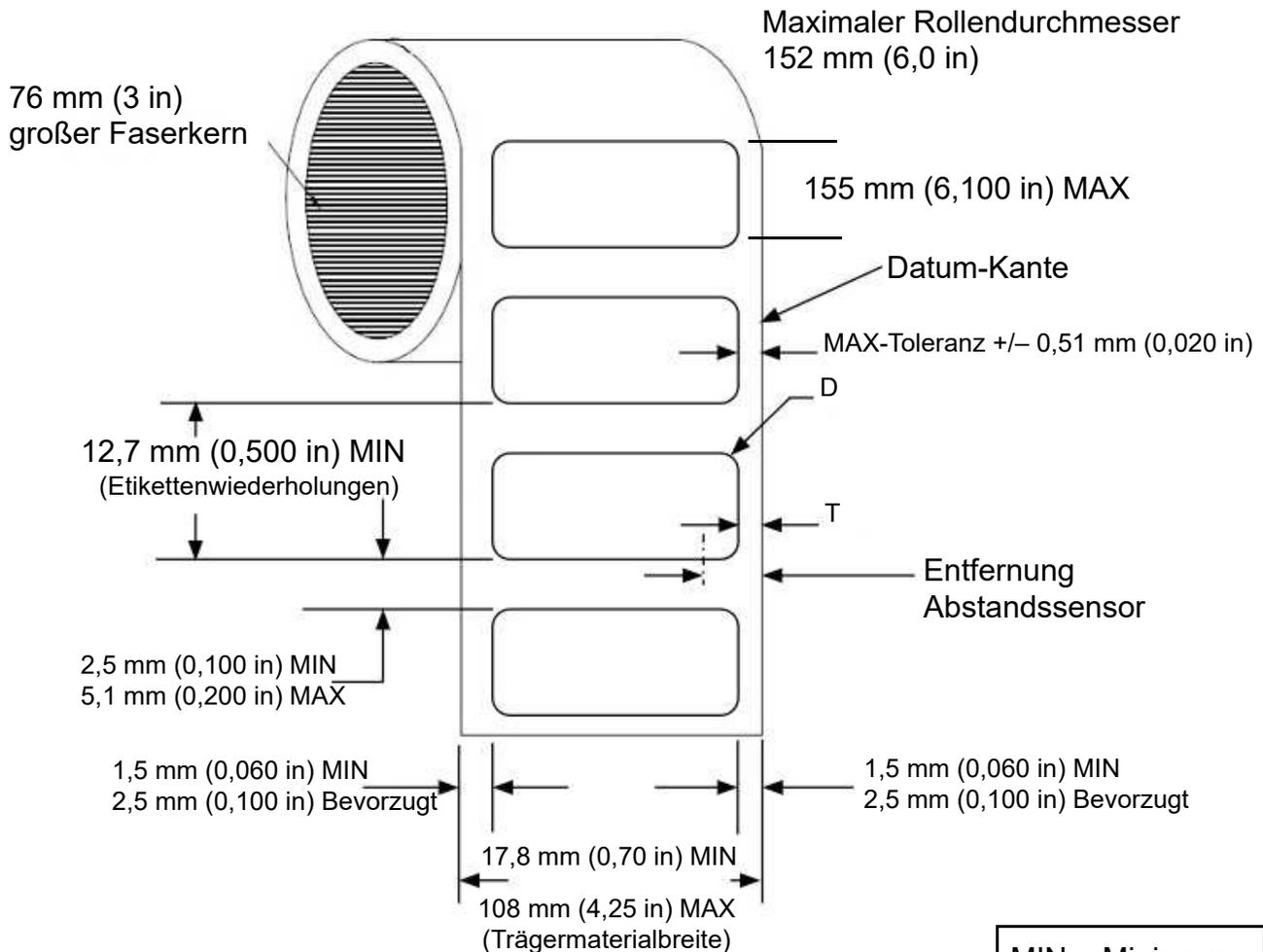
Endlosetiketten



Vordimensionierte Etiketten (gekerbt)



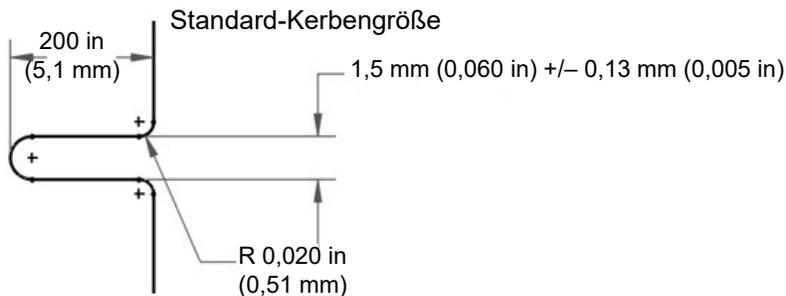
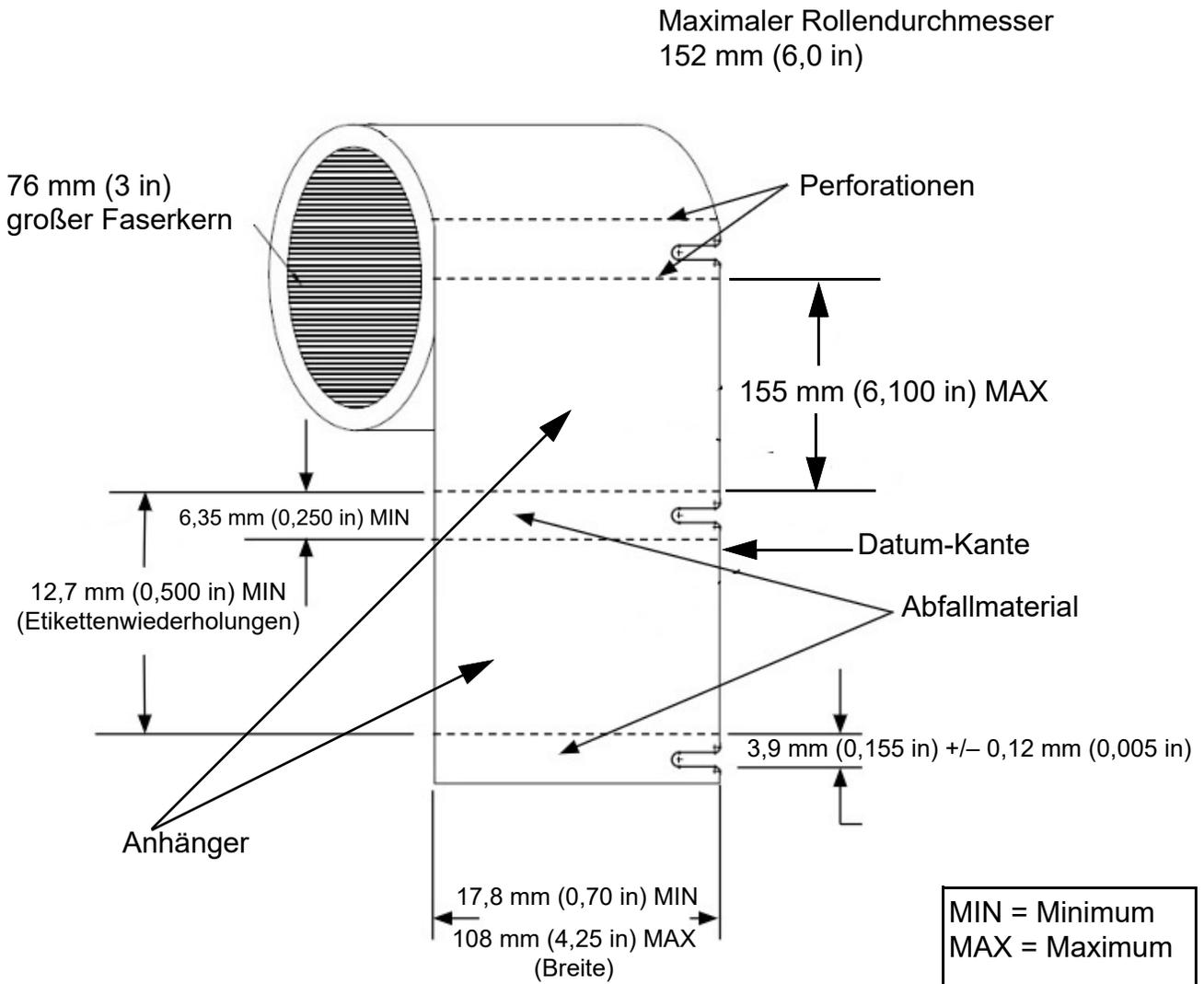
Vordimensionierte Etiketten (Lücke)



MIN = Minimum
MAX = Maximum

Um zu gewährleisten, dass der Abstandssensor die Vorderkante des Etiketts abtasten kann, müssen der Etikettenradius (R) und der Abstand der Abfallbandkante (D) der folgenden Formel entsprechen: $R + D < 10,566 \text{ mm (0,416 Zoll)}$.

Etiketten ohne Trägermaterial (gekerbt)



8 Glossar

Dieses Glossar enthält Definitionen von druckerspezifischen und allgemeineren Begriffen.

Drucker

Abdeckung	Der Druckkopf ist abgedeckt, wenn er nicht benutzt wird, um ihn vor Beschädigung und Verdunstung zu schützen.
Kalibrierung (Materialien)	Ein Vorgang, den der Drucker automatisch durchführt, um die Materialien mit dem Sensor auszurichten und so eine genaue Druckregistrierung zu gewährleisten und den Druck zu starten.
Routine für die Tintenpflege	Eine automatische Abfolge, in der der Drucker spuckt* und wischt**, um die Druckkopfdüsen zu reinigen und mögliche Verstopfungen zu beseitigen.
Sättigung	Die Intensität einer ausgewählten Farbe auf dem Computerbildschirm, die sich auf die Menge der aufgetragenen Tinte und damit auf die Trockenzeit und die Druckqualität auswirkt.
*Spucken	Ausstoß von Tropfen, die die Druckkopfdüsen reinigen und mögliche Verstopfungen beseitigen.
**Wischen	Entfernen von überschüssiger Tinte und Verunreinigungen von der Düsenplatte des Druckkopfes.

Farbe

CMY-Prozessfarben	Ein Farbmodell, das C yan, M agenta und Gelb (Y ellow) kombiniert, um Farben zu erzeugen, wobei Schwarz und dunkle Farben verarbeitet werden und daher nicht so tief oder dunkel sind.
CMYK-Prozessfarbe	Ein Farbmodell, das sich auf vier Tintenfarben (C yan, M agenta, Gelb [Y ellow] und Schwarz [K ey]) zur Erstellung eines Druckbildes bezieht.
Delta E	Eine Messung der Farbveränderung, die mit einer statistisch relevanten, vom menschlichen Auge wahrnehmbaren Farbveränderung korreliert.
Farbraum	Eine dreidimensionale Darstellung der gemessenen Farbwerte.
Farbumfang	Das Volumen des dreidimensionalen Farbumfangs, das ein Gerät (Monitor oder Drucker) erreichen kann.

Pantone	Das Farbsystem von Pantone LLC, das eine Farbübereinstimmung mit Pantone-zertifizierten (nicht Inkjet-)Tinten gewährleistet. Aufgrund von Unterschieden in der Inkjet-Technologie stimmen die Inkjet-Farben möglicherweise nicht perfekt mit allen Pantone-Farben überein.
RGB-Leuchtfarbe	Standardvorgabe für Bilder auf Computerbildschirmen. Der Bildschirm ist beleuchtet und das Bild kann daher heller sein als die Druckausgabe. Wird oft auch „additive Farbe“ genannt.
Spotfarbe	Volltonfarbe, die mit einer bestimmten vorgemischten Tinte hergestellt wird (Nicht-Prozessfarbe).
Subtraktive Farbe	Verfahren, bei dem Druckfarben auf einen weißen Hintergrund aufgetragen werden, um ein Druckbild innerhalb des Farbumfangs zu erzeugen.
Werkzeuge zur Farbumwandlung	Online-Farbkonverter, die dem Benutzer helfen, innerhalb der technischen Grenzen der Prozessfarbentechnologie die bestmögliche Übereinstimmung mit Pantone®-Farben zu erzielen.

Tintenarten

Farbstoff	Tinte mit löslichem Farbstoff
Lösungsmittel	Tinte mit Lösungsmittel(n) als Hauptträger für den Farbstoff
Pigment	Tinte mit unlöslichem Farbstoff
Wässrig	Tinte mit Wasser als Hauptträger für den Farbstoff

Gebräuchliche Begriffe im Tintenstrahldruck

Aufnahmefähige Deckschicht für den Inkjetdruck	Eine Beschichtung auf dem Trägermaterial*, die so optimiert ist, dass die Tinte gleichmäßig absorbiert wird, eine gute Druckqualität und eine lange Lebensdauer gewährleistet.
Deckschicht	Die Art der Beschichtung, die für die letzte Schicht des unbedruckten Materials verwendet wird.
Druckkopf	Ein Bauteil des Tintenstrahlsystems, das eine Reihe von Düsen enthält, die kleine Tintentropfen ausstoßen können.
Düse	Die kleine Öffnung in der Tintenkammer der Tintenpatrone, aus der die Tinte ausgestoßen wird.
Thermischer Tintenstrahl (TIJ)	Tintenstrahltechnik, bei der die Tinte schnell erhitzt wird, um eine Blase zu erzeugen und einen Tropfen auszustoßen. BradyJet J7300 verwendet TIJ.
Tintenpatrone	Eine Komponente des Tintenstrahlsystems, die die Tinte, den Druckkopf und die Düsen umfasst. Der Druckkopf ist in der Regel ein Einwegartikel.
Tintenstrahldruck	Berührungsloses Druckverfahren, bei dem durch das Aufbringen von Tintentröpfchen aus einem Druckkopf auf ein Trägermaterial ein digitales Bild erzeugt wird.
*Trägermaterial	Basismaterial, das für die richtige Umgebung und Anwendung optimiert ist. Es bildet auch die Oberfläche, auf die die Deckschicht aufgetragen wird.

A Einhaltung von Vorschriften

Einhaltung von Normen und Genehmigungen

USA

FCC-Hinweis

Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Funkstörungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Funkfrequenzenergie und kann diese aussenden. Daher können bei nicht ordnungsgemäßer Installation und nicht ordnungsgemäßer Verwendung gemäß der Bedienungsanleitung Störungen des Funkverkehrs verursacht werden.

Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet kann Störungen hervorrufen. In diesem Fall notwendige Korrekturmaßnahmen gehen auf Kosten des Eigentümers.

In Fällen, in denen es zu Störungen kommt, werden folgende Maßnahmen zur Abschwächung empfohlen:

- Richten Sie das Gerät in Bezug auf die Störung neu aus oder positionieren Sie es neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und der Störung.
- Schließen Sie das Gerät gegebenenfalls an einen anderen Stromkreis an, an dem die Störung nicht aufgetreten ist.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Richtlinien verantwortlichen Partei genehmigt wurden, könnten die Befugnis des Benutzers für den Betrieb des Geräts nichtig machen.

Dieses Gerät hält den Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Der Betrieb ist nur unter Einhaltung der beiden folgenden Bedingungen erlaubt: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Störung des Funkverkehrs verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen, einschließlich solcher Störungen, die möglicherweise eine Beeinträchtigung des Betriebs verursachen.

Estados Unidos

Aviso de la FCC

Este equipo se puso a prueba y se confirmó que cumple con los límites para un dispositivo digital de Clase A, conforme a la Parte 15 de las Regulaciones de la Comisión Federal de Comunicaciones (Federal Communications Commission, FCC). Estos límites se han diseñado para proporcionar protección razonable contra interferencias perjudiciales cuando el equipo se utilice en un entorno comercial. Este equipo genera, utiliza y puede emitir energía de radiofrecuencia y, si no se instala y se utiliza según el manual de instrucciones, puede ocasionar interferencias perjudiciales en las radiocomunicaciones.

El uso de este equipo en un área residencial puede causar interferencias perjudiciales, en cuyo caso el usuario tendrá que corregir dichas interferencias por su cuenta.

En los casos donde se producen interferencias, se recomiendan las siguientes medidas para ayudar a mitigarlas:

- Volver a orientar o reposicionar el equipo para evitar la interferencia.
- Aumente la distancia de separación entre el equipo y la interferencia.
- Si es posible, conecte el equipo a un circuito eléctrico distinto al de las interferencias.

Los cambios o las modificaciones que no hayan sido aprobados expresamente por la parte responsable del cumplimiento pueden invalidar la autorización que se le otorga al usuario para utilizar el equipo.

Este dispositivo cumple con la Parte 15 de las Regulaciones de la FCC. El uso está sujeto a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este dispositivo no provoque interferencias perjudiciales y (2) este dispositivo debe aceptar cualquier interferencia recibida, incluso aquella que pueda generar un uso no deseado.

Kanada

Ressort für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung (Innovation, Science and Economic Development; ISED)

Canada ICES-003: Informationstechnische Ausrüstung (einschließlich digitaler Geräte)

Canada NMB-003: Équipement de technologie de l'information (incluant les appareils numériques)

CAN ICES-3 (A)/NMB-3(A)

Europa



WARNUNG! Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im häuslichen Bereich kann das Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann es sein, dass der Benutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.



WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Waste Electrical and Electronic Equipment Directive)

In Übereinstimmung mit der europäischen WEEE-Richtlinie muss dieses Gerät gemäß den Auflagen auf lokaler Ebene entsorgt werden.

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, 2015/863/EU

Dieses Produkt ist mit der CE-Kennzeichnung versehen und entspricht der Richtlinie der Europäischen Union 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

EU-Richtlinie 2015/863 vom 31. März 2015 (RoHS 3) ändert Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen.

Batterie-Richtlinie 2006/66/EG



Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfzelle. Mit der links abgebildeten durchgestrichenen Abfalltonne wird auf die „getrennte Sammlung“ aller Batterien und Akkus gemäß der EU-Richtlinie 2006-66-EG hingewiesen. Batteriebenutzer dürfen Batterien nicht als unsortierten Hausmüll entsorgen. Diese Richtlinie legt die Rahmenbedingungen für die Rückgabe und das Recycling verbrauchter Batterien und Akkus fest, die getrennt gesammelt und am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden müssen. Entsorgen Sie die Batterie bitte in Übereinstimmung mit den lokalen Auflagen.

Hinweis an Recycler:

Entfernen der Lithium-Knopfzelle:

1. Bauen Sie den Drucker auseinander und machen Sie die Lithium-Knopfzelle auf der Hauptplatine auffindig.
2. Mit einem kleinen Schraubendreher die Knopfzelle aus der Halterung heraushebeln und von der Platine entfernen. Die Batterie gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

China

Die chinesische RoHS-Tabelle mit gefährlichen Stoffen im Zusammenhang mit diesem Produkt ist unter www.bradyid.com/J7300compliance einsehbar.

警告

此为 A 级产品。在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对于干扰采取切实可行的措施。

仅适用于非热带气候条件下安全使用

仅适用于海拔2000m 以下地区安全使用。

Taiwan

Erklärung für Klasse A

警告：為避免電磁干擾，本產品不應安裝或使用於住宅環境

Die Erklärung für Taiwan zum Eindämmungsstatus von beschränkten Stoffen (RoHS-Erklärung) im Zusammenhang mit diesem Produkt ist unter www.BradyID.com/J7300compliance einzusehen.

Importeur:

香港商貝迪香港有限公司

臺北市中山區南京東路3段101號4樓

BRADY INC. HONG KONG LIMITED

4th Floor, No. 101, Section 3, Nanjing East Road, Zhongshan District, Taipei City

Türkei

Türkisches Ministerium für Umwelt und Forstwirtschaft

(Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten).

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Informationen zu behördlichen Auflagen für die Drahtlos-Technologie

Gilt für das WLAN-Modul, das nur in Druckermodellen enthalten ist, die die drahtlose Kommunikation unterstützen.

Am Hostdrucker befinden sich offizielle Kennzeichnungen, die angeben, dass WLAN- bzw. Bluetooth(Funk)- Zulassungen vorliegen (diese Kennzeichnungen unterliegen einer länderspezifischen Zertifizierung).



WARNUNG! Der Betrieb des Geräts ohne behördliche Genehmigung für die Region, in der das Gerät betrieben wird, ist rechtswidrig.

Funkprotokoll	WLAN IEEE 802.11b/g/n
HF-Betriebsfrequenz	2,4–2,495 GHz
HF-Ausgangsleistung	< +20 dBm EIRP (100 mW)
Antennentyp\Antennengewinn	PCB-Leiterbahnantenne\2,3 dBi
Betriebsumgebung	-40 bis 85 ° C (-40 bis 185 ° F) Anmerkung: Achten Sie auf die maximalen Betriebstemperaturen des Druckers. Siehe Bereichswerte für die Umgebung auf Seite 2 .
Lagerumgebung Storage	-55 bis 125 ° C (-67 ° bis 257 ° F) Anmerkung: Achten Sie auf die maximalen Lagertemperaturen des Druckers. Siehe Bereichswerte für die Umgebung auf Seite 2 .

USA

Anmerkung: Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Funkstörungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Funkfrequenzenergie und kann diese aussenden. Daher können bei nicht ordnungsgemäßer Installation und nicht ordnungsgemäßer Verwendung gemäß der Bedienungsanleitung Störungen des Funkverkehrs verursacht werden.

Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet führt wahrscheinlich zu schädlichen Störungen. In diesem Fall notwendige Korrekturmaßnahmen gehen auf Kosten des Eigentümers.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Richtlinien verantwortlichen Partei genehmigt wurden, könnten die Befugnis des Benutzers für den Betrieb des Geräts nichtig machen.

Dieses Gerät hält den Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Der Betrieb ist nur unter Einhaltung der beiden folgenden Bedingungen erlaubt: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Störung des Funkverkehrs verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen, einschließlich solcher Störungen, die möglicherweise eine Beeinträchtigung des Betriebs verursachen.

Erklärungen zur Kolokation: Zur Einhaltung der Compliance-Anforderung darf die für diesen Sender verwendete Antenne nicht zusammen mit einem anderen Sender bzw. einer anderen Antenne gemeinsam aufgestellt oder betrieben werden, es sei denn, es handelt sich um Produkte, die bereits ihre Funkmodul-Zulassung erhalten haben.

Richtlinien zur HF-Belastung/Wichtiger Hinweis: Dieses Gerät entspricht bei ordnungsgemäßer Verwendung gemäß den Anweisungen den FCC-Grenzwerten für SAR-Ausnahmen, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.

Mexiko

IFT-Hinweis: La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Kanada

Ressort für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung (Innovation, Science and Economic Development; ISED)

CAN ICES-3 (A)/NMB-3(A)

Dieses Gerät enthält lizenzbefreite Sender/Empfänger, die den lizenzbefreiten RSSs von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb ist nur unter Einhaltung der beiden folgenden Bedingungen erlaubt:

1. Dieses Gerät darf keine Störstrahlung verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle Störstrahlungen aufnehmen, u. a. Störstrahlungen, die zu einem unerwünschten Betrieb des Geräts führen könnten.

Le présent appareil est conforme aux CNR Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Erklärungen zur Kolokation: Zur Einhaltung der Vorschriften von Industry Canada (IC) zur Hochfrequenz(HF)-Belastung darf die für diesen Sender verwendete Antenne nicht zusammen mit einem anderen Sender bzw. einer anderen Antenne gemeinsam aufgestellt oder betrieben werden, es sei denn, es handelt sich um Produkte, die bereits ihre Funkmodul-Zulassung erhalten haben.

Richtlinien zur HF-Belastung/Wichtiger Hinweis: Dieses Gerät hält bei ordnungsgemäßer Verwendung die in RSS-102 von der Agentur für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada (Innovation, Science and Economic Development, ISED) festgelegten Strahlungsbelastungsgrenzwerte ein, die für eine unkontrollierte Umgebung gelten.

Europäische Union

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann es sein, dass der Benutzer entsprechend Maßnahmen ergreifen muss.

Richtlinie zu Funkanlagen (Radio Equipment Directive, RED) 2014/53/EU

- a. das Frequenzband oder die Frequenzbänder, in dem bzw. in denen die Funkanlage betrieben wird; 2,412GHz bis 2,462GHz
- b. Die abgestrahlte maximale Sendeleistung in dem Frequenzband bzw. den Frequenzbändern, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird; < +20 dBm EIRP (100 mW)

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein 2,4-GHz-Breitbandübertragungssystem (Sendempfangsgerät), das für die Verwendung in allen EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern vorgesehen ist, mit Ausnahme von Frankreich und Italien, wo restriktive Bestimmungen gelten.

In Italien muss der Endnutzer eine Lizenz bei den nationalen Frequenzbehörden beantragen, um die Verwendung des Geräts für die Einrichtung von Funkverbindungen im Freien und/oder für die Bereitstellung des öffentlichen Zugangs zu Telekommunikations- und/oder Netzwerkdiensten genehmigen zu lassen.

Dieses Gerät darf in Frankreich nicht für den Aufbau von Funkverbindungen im Freien verwendet werden, und in einigen Gebieten kann die HF-Ausgangsleistung auf 10 mW EIRP im Frequenzbereich von 2454–2483,5 MHz begrenzt sein. Für detaillierte Informationen sollte sich der Endnutzer an die nationale Frequenzbehörde in Frankreich wenden.

Länderspezifische Erklärungen

български [Bulgarisch] С настоящото Технология Брейди декларира, че това устройство J7300 е в съответствие със съществените изисквания и други приложими разпоредби на Директива 2014/53/EU

Hrvatski [Kroatisch] Tehnologija Brady ovim putem izjavljuje da je ovaj uređaj J7300 sukladan osnovnim zahtjevima i ostalim bitnim odredbama Direktiva 2014/53/EU

Česky [Tschechisch] Technologie Brady tímto prohlašuje, že tento J7300 je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2014/53/EU.

Dansk [Dänisch] Undertegnede Brady teknologi erklærer herved, at følgende udstyr J7300 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.

Deutsch Hiermit erklärt Brady-Technologie, dass sich das Gerät J7300 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eesti [Estnisch] Käesolevaga kinnitab Brady tehnoloogia seadme J7300 vastavust direktiivi 2014/53/EU põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.

English [Englisch] Hereby, Brady Technology, declares that this J7300 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.

Español [Spanisch] Por medio de la presente Tecnología Brady declara que el J7300 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2014/53/EU.

Ελληνική [Griechisch] ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Τεχνολογία Brady ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ J7300 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2014/53/EU.

Français [Französisch] Par la présente Technologie Brady déclare que l'appareil J7300 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/EU.

Íslenska [Isländisch] Hér, Brady tækni, því yfir að þetta J7300 tæki er í samræmi við grunnkröfur og önnur viðeigandi ákvæði tilskipana 2014/53/ EU

Italiano [Italienisch] Con la presente Tecnologia Brady dichiara che questo J7300 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2014/53/EU.

Latviešu valoda [Lettisch] Aršo Brady tehnoloģija deklarē, ka J7300 atbilst Direktīvas 2014/53/EU būtiskajām prasībām un citiemar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių kalba [Litauisch] Šiuo Brady technologija deklaruoja, kad šis J7300 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2014/53/EU Direktyvos nuostatas.

Nederlands [Niederländisch] Hierbij verklaart Brady-technologie dat het toestel J7300 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2014/53/EU.

Malti [Maltesisch] Hawnekk, Teknoloģija Brady, jiddikjara li dan J7300 jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 2014/53/EU.

Magyar [Ungarisch] Alulírott, Brady technológia nyilatkozom, hogy a J7300 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 2014/53/EU irányelv egyéb előírásainak.

Norsk [Norwegisch] Herved Brady-teknologi, erklærer at denne J7300 enheten, er i samsvar med de grunnleggende kravene og andre relevante bestemmelser i direktivene 2014/53/EU

Polski [Polnisch] Niniejszym Technologia Brady'ego oświadcza, że J7300 jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/EU.

Português [Portugiesisch] Tecnologia Brady declara que este J7300 está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2014/53/EU.

Română [Rumänisch] Prin prezenta, Tehnologia Brady declară că acest dispozitiv J7300 este în conformitate cu cerințele esențiale și alte prevederi relevante ale Directivei 2014/53/EU

Slovenščina [Slowenisch] Tehnologija Brady izjavlja, da je ta J7300 v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2014/53/EU.

Slovenčina [Slowakisch] Technológia Brady týmto vyhlasuje, že J7300 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2014/53/EU.

Suomi [Finnisch] Brady tekniikka vakuuttaa täten että J7300 tyyppinen laite on direktiivin 2014/53/EU oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Svenska [Scwedisch] Härmed intygar Brady-teknik att denna J7300 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2014/53/EU

Japan

MIC\TELEC: 201-220017

当該機器には電波法に基づく、技術基準適合証明等を受けた特定無線設備を装着している。

Mexiko

IFT-Hinweis:

"La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada."

International

Das in Brady-Hostdruckern verwendete WLAN-Funkmodul erfüllt international anerkannte Normen in Bezug auf die Begrenzung der menschlichen Belastung durch elektromagnetische Felder, d. h. EN 62311 „Assessment of electronic and electrical equipment related to human exposure restrictions for electromagnetic fields (0 Hz bis 300 GHz)“ [Beurteilung von elektronischen und elektrischen Geräten im Zusammenhang mit der Begrenzung der menschlichen Belastung gegenüber elektromagnetischen Feldern (0 Hz bis 300 GHz)].

Großbritannien

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann es sein, dass der Benutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.

Funkanlagenverordnung 2017

Verordnung über die elektromagnetische Verträglichkeit 2016

Verordnung über elektrische Betriebsmittel (Sicherheit) 2016

- a. Frequenzbereich für den Betrieb von Funkanlagen; 2,401 GHz bis 2,483 GHz
- b. Die in dem Frequenzband oder den Frequenzbändern, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird, abgestrahlte maximale Sendeleistung; < +20 dBm EIRP (100 mW)